

Alm



Algunder Magazin

Juli 2021

16. Jahrgang – Nr. 4/21

POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ

Blumenpracht



In Memoriam Sepp Hölzl, Freienfelder (1936–2021)

In memoriam di Sepp Hölzl, Freienfelder (1936-2021)

Die Gemeinde Algund trauert um einen verdienten Gemeindepolitiker und erinnert in Dankbarkeit an seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und für das Vereinsleben.

Il Comune di Lagundo piange la scomparsa di un meritevole politico comunale e, con gratitudine, ne ricorda l'inestancabile impegno a favore della comunità e della vita associativa.

Sepp Hölzl war von 1969 bis 2010 Mitglied des Gemeinderates und seit Beginn seiner politischen Karriere, also 41 Jahre lang, als Gemeindefereferent tätig. Er war das, was man einen „Vollblutpolitiker“ nennt.

Sepp Hölzl è stato membro del consiglio comunale dal 1969 al 2010 e assessore del paese dall'inizio della sua carriera politica, dunque per ben 41 anni; è stato, insomma, quello che si definisce un politico

Sepp Hölzl dachte stets daran, Weichen zu stellen und Dinge voranzubringen. Seine Zuständigkeiten als Assessor lagen in den Gebieten „Finanzen und Vermögen“, „Forstwirtschaft“, „Müllabfuhrdienst“ sowie in der Betreuung der Fraktion Aschbach. Unter vielen anderen Verdiensten seien der Bau der Seilbahn Aschbach 1971 und der Bau der Straße nach Aschbach 1980 erwähnt, die Sepp Hölzl mit Einsatz vorangetrieben hat.



Neben seiner umfangreichen Tätigkeit in der Gemeinde hat Sepp Hölzl aber auch Zeit gefunden, sich vielfältig im Vereinsleben von Algund und darüber hinaus einzubringen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien hier an einige seiner Mitgliedschaften erinnert: Sepp Hölzl war Gründungspräsident des Algunder Sportclubs (siehe Beitrag Sportclub), war im Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr seit 1969 bis zu seinem Ausscheiden als Schriftführer tätig und hat als solcher auch zwei Vereins-Festschriften verfasst. Zudem war er Jagdrevierleiter im Revier Algund. Bei den Eisstockschützen war Sepp Hölzl 1964 bis 1976 Vize-Präsident und 1976 bis 2008 Präsident des Landesverbandes und darüber hinaus auch national und international im Verband tätig. Seine Ehrenmitgliedschaften in den verschiedenen Vereinen und Vereinigungen waren entsprechend zahlreich.

purosangue. Sepp Hölzl si è sempre impegnato nella ricerca di nuovi orientamenti e nella concretizzazione di idee e progetti. Le sue competenze di assessore comprendevano i settori „finanze e patrimonio“, „foreste“ e „servizio asporto rifiuti“ nonché l'assistenza della frazione di Rio Lagundo. Tra le numerose opere da lui curate e portate avanti con decisione e responsabilità, ricordiamo le costruzioni della funivia di Rio Lagundo nel 1971 e della strada di comunicazione con la medesima frazione nel 1980.

Nonostante i numerosi compiti nell'amministrazione comunale, Sepp Hölzl ha sempre trovato il tempo di dedicarsi, nei ruoli più svariati, alla vita associativa di Lagundo e non solo di Lagundo. Senza pretese di completezza vogliamo elencare alcune delle associazioni in cui fu attivo: fu presidente fondatore dello Sportclub di Lagundo

(vedi articolo dello Sportclub), segretario del comitato dei vigili del fuoco volontari dal 1969 fino alla sua uscita di carica: in questo contesto fu anche autore di due pubblicazioni commemorative. Occupò la posizione di responsabile della riserva di caccia di Lagundo. Fu vicepresidente dei giocatori di curling dal 1964 al 1976 e presidente dell'associazione provinciale di questa specialità sportiva dal 1976 al 2008; si adoperò inoltre a favore dell'associazione a livello nazionale e internazionale. Le nomine di membro onorario di diversi comitati e associazioni erano di conseguenza numerose.

Algund verliert mit Sepp Hölzl einen Mann, der unser Dorf in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich mitgeprägt hat. Die Dorfgemeinschaft wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Con Sepp Hölzl Lagundo perde un uomo che negli ultimi decenni ha contribuito a caratterizzare l'immagine del nostro paese. La comunità paesana ne conserverà un caro ricordo.

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. August 2021**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindefereferat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

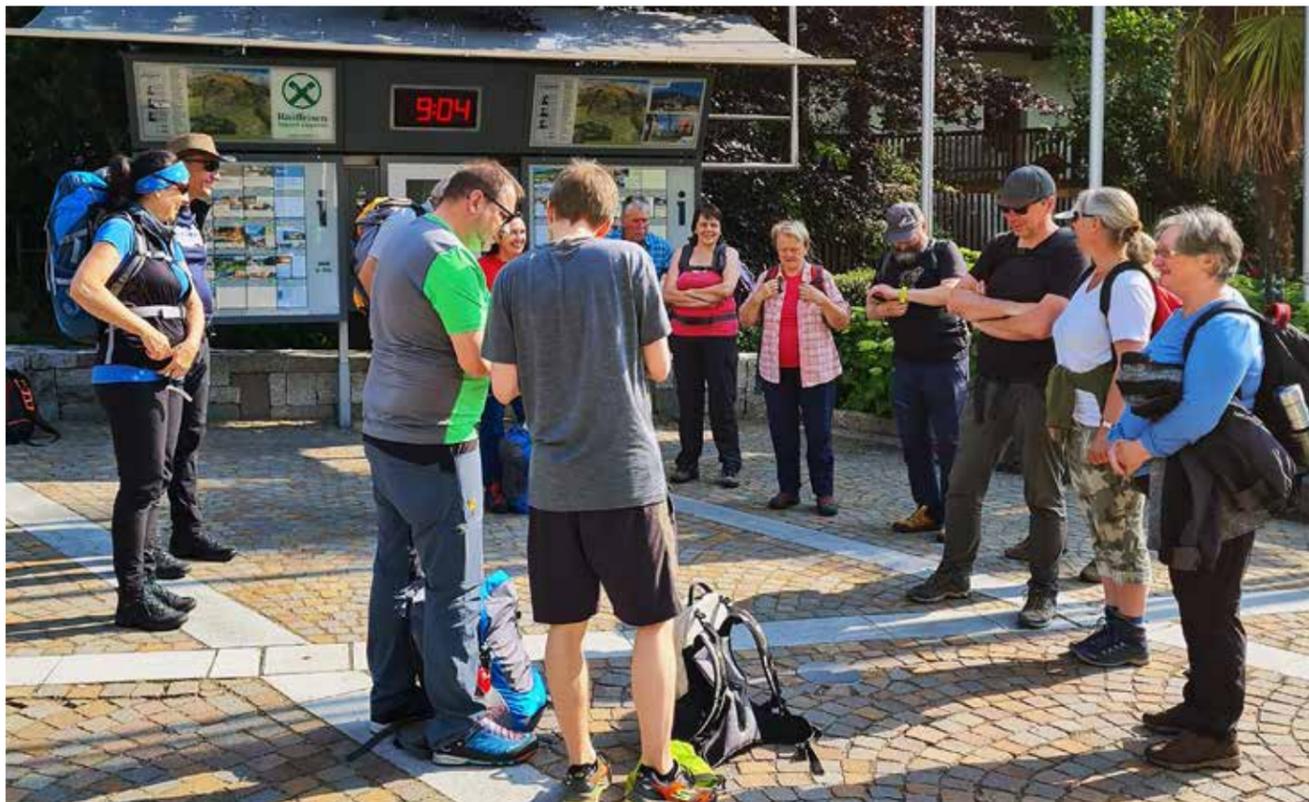
Titelbild: Bergblumen - Foto: Martin Geier

Zwischenergebnisse der ANKER Studie positiv

Zwischen dem 4. und dem 18. Juni haben wiederum rund 30 Paare, 60 Personen, an der Natur- und Klimatherapiestudie teilgenommen. Getestet wurde, wie sich zwei verschiedene Arten der Klimatherapie im Rahmen eines Studienurlaubs in Algund auf leicht Übergewichtige Paare mit einem bewegungsarmen Lebensstil auswirken. Der erste Teil der Anker Studie fand im Herbst 2019 statt, der zweite nun im Juni 2021. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökomedizin der medizinischen Privatuniversität Paracelsus in Salzburg nahmen insgesamt 120 Proband*innen an der Studie teil. Die Teilnehmer*innen wurden in eine Wander- und eine Waldgruppe eingeteilt, um herauszufinden, wie sich die guten Qualitäten von Algund auf die Gesundheit auswirken.

Es gab vor, während und nach der Studie eine Messstraße mit Untersuchungen des Blutes, der Atemgase und des psychologischen Zustandes sowie Fitnessstests. „Die frische und saubere Bergluft, die mineralreichen Böden, die üppige Vegetation und die Wärme ergeben ein spezifisches Mikroklima, in dem sich klima- und naturtherapeutische Elemente verschiedenster Naturräume zu einer multimodalen Gesundheitsförderung kombinieren lassen“, so Professor Arnulf Hartl, Leiter des Institutes für Ökomedizin.

Fazit: Mehr Bewegung im Grünen und ein naturbezogener Lebensstil haben eine vorbeugende Wirkung gegen Zivilisationskrankheiten.



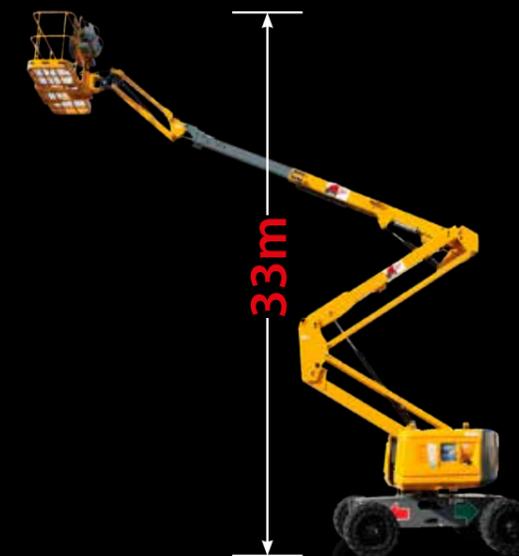
Premiato l'artista Klaus Zambiasi

Cesenatico ha ospitato la premiazione di un'opera di un nostro concittadino il Sig. Klaus Zambiasi che ha proposto una tela su olio 25 x 35 cm, realizzato durante il lockdown del 2020 insieme ad altre 12 nuove opere. L'opera è la veduta del Canal Grande in una notte di luna piena, in basso a sinistra, una coppia abbracciata che osservare lo spettacolo, facendone parte a loro volta, visto che durante la pandemia tutto questo sarebbe stato quasi un sogno. La giuria ha descritto l'opera nel seguente modo "Attenzione espressiva e formule dinamiche dei cromatismi, permettono all'Artista

mutevoli coerenze stilistiche, con suggestioni e coinvolgimenti evocativi di ottima atmosfera onirica. La particolare scelta dei colori, sintetizza la sua elegante versatilità, con movimenti circolari per la composizione delle sue opere, dedicate alle formule e agli spazi di emozione immaginaria" Un particolare ringraziamento al nostro concittadino il Sig. Klaus Zambiasi da parte di tutta l'amministrazione comunale di Lagundo per il premio conseguito.

Cesare D'Eredità





Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
 Tel. 0473 244 535



KVW informiert

Covid-Hilfe 2021 - Eine Unterstützungsmaßnahme der Autonomen Provinz Bozen

Lohnabhängige und andere Arbeitstätige wie z.B. Selbständige, Freiberufler, Gelegenheitsarbeiter, die in Südtirol den meldeamtlichen Wohnsitz haben und hier die Arbeitstätigkeit ausüben, oder Grenzpendler in der Schweiz oder Österreich sind, können zwischen 11. Juni und 30. September 2021 um die Covid-Hilfe 2021 ansuchen.

Voraussetzungen:

- Unterbrechung der Arbeitstätigkeit aufgrund der Covid-19 bedingten einschränkenden Maßnahmen für mindestens 30 auch nicht aufeinanderfolgenden Tagen ab 1. September 2020 bis zum Datum der Antragstellung;

- Wohnsitz und Arbeitstätigkeit in Südtirol oder Grenzpendler in der Schweiz oder Österreich;
 - das Nettoeinkommen (Durchschnitt der drei Monate: Jänner, Februar und März 2021) darf als Einzelperson den Betrag von 1.400 Euro nicht überschreiten, als Familie den Betrag von 2.800 Euro;
 - das gesamte Finanzvermögen zum Stichtag 31.12.2020 darf - für Einzelperson oder Familie - den Betrag von 60.000 Euro nicht überschreiten.
 Die Antragstellung erfolgt über den online-Dienst „myCivis“ der Provinz Bozen mittels SPID, elektronischer Identitätskarte (CIE) oder Bürgerkarte (nationale Dienstkarte CNS).
 Informationen beim KVW unter 0471 418006 von Montag bis Donnerstag, von 9 bis 12 Uhr. Bei Schwierigkeiten bieten die Patronate Hilfestellung an.

Covid-Hilfe des Landes Südtirol

Zwischen 11. Juni und 30. September 2021 kann um die Covid-Hilfe 2021 des Landes Südtirol angesucht werden. Die Antragstellung erfolgt über den online-Dienst „myCivis“ der Provinz Bozen.



Aufgepasst, Algunder Jahrgang 1981!

Du bist 40 Jahre jung, hast Lust auf einen gemütlichen Nachmittag/Abend mit Gleichaltrigen, alten Klassenkameraden, Bekannten, vielleicht auch Lust, neue Gesichter zu sehen? Also wäre dies für dich interessant:

Was: Jahrgangs - / Klassentreffen der Algunder 1981er
Wann: Samstag, 11. September 2021 ab 16.00 Uhr
Wo: natürlich in Algund



Das detaillierte Programm ist in Ausarbeitung und wird noch rechtzeitig bekannt gegeben, bitte melde dich bei Interesse bis spätestens 15. August, um weitere Infos zu erhalten.
 Hannes Schmider 347 68 05 907
 Elisabeth Cianetti 328 59 14 257

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen geselligen Tag!

Für das OK Team: Elisabeth Cianetti, Melanie Gamper, Verena Spechtenhauser, Hannes Schmider

Circolo Culturale Meranese auf der Gartenflair Algund

Circolo Culturale Meranese alla Gartenflair Lagundo

Ein originelles Erscheinungsbild bot die Damenrunde des „Circolo Culturale Meranese“ bei ihrem Besuch der „Gartenflair Algund 2021“ am 22. Mai. Auf dem Markt am Kirchplatz wurden Pflanzen und Gartendeko angeboten. Passend zum Thema erschienen die Frauen des Circolo deshalb mit blumigem Kopfschmuck und sorgten sichtlich für Aufsehen. Cecilia Mauro steht als Designerin und Ideengeberin hinter dem Hutschmuck und kann die Frauengruppe immer wieder dazu bewegen, sich in außergewöhnliche Schale zu werfen.

Un originale colpo d'occhio è stato offerto dalle rappresentanti femminili del „Circolo Culturale Meranese“ nel corso della loro visita alla „Gartenflair Algund 2021“ il 22 maggio. Vasta e variegata è stata la proposta di piante e decorazioni da giardino al mercatino allestito in Piazza della Chiesa. In tono con il tema, le donne del circolo si sono presentate con copricapi floreali che non sono certo passati inosservati. Il design e l'idea dei „cappellini in fiore“ sono di Cecilia Mauro che non perde un'occasione per indurre il suo circolo femminile a sorprendere il pubblico con mise affascinanti.



werkSTOTTschul Aschbach

Bautagebuch (5)

Im fünften Teil unserer Serie Bautagebuch werkSTOTTschul Aschbach möchte ich euch darüber informieren, was bis Juni 2021 auf unserer Projektbaustelle passiert ist. Wie wertvoll der Lernort Aschbach für unsere Schülerinnen und Schüler ist, haben wir im heurigen Krisenschuljahr nochmal ganz deutlich erfahren dürfen. 50 neue Schülerinnen und Schüler haben wieder fleißig und motiviert auf der Schulbaustelle mitgearbeitet und gelernt. Es war jedesmal ein Aufatmen, den bedrückenden Schulalltag ein wenig zu vergessen und in Aschbach frische Luft und neue Kraft zu tanken. Die von den Schülern der Fachschule geplante und gebaute Küche wurde unter Anleitung von Montageprofi Hannes Fliri fachgerecht montiert. Im nächsten Schuljahr gibt's vielleicht noch die passende Sitzgelegenheit dazu. Die entsprechenden Verhandlungen mit den Tischlerlehrern sind am Laufen. Der gesamte Dachboden, der als Matratzenlager Verwendung finden wird, wurde mit Holzfaserdämmung winterfest gemacht. Die Verglasung des zwischen neuem Dachstuhl und alter Steinmauer entstandenen Freiraumes verleiht dem Raum eine besondere Atmosphäre. Tischlermeister Sepp Mairhofer hat mit großer Perfektion unsere Ideen umgesetzt.

Eine ganz besonders schöne Überraschung gab's in der alten Pfarrrerstube im ersten Stock. Die Mitarbeiter der Fa. Karl Christanell haben in mühevoller Kleinstarbeit eine schöne Malerei zuerst freigelegt und dann wiederbelebt. Maria hält ihre schützende Hand über das Haus. Im großen Aufenthaltsraum wurde der sanierte Fußboden neu verlegt und ein Teil der Malereien der einstigen Hauskapelle wieder sichtbar gemacht. Abschließender Höhepunkt waren die Arbeiten an der Fassade. Meisterlich haben Karl Christanell, German Hauser und Oswald Marsoner gemeinsam mit den Schülern den alten Glanz des Hauses wieder hergestellt. Der Besuch des „Südtirol heute“-Teams und der Köchinnen der Landesberufsschule Savoy hat die Schülerinnen und Schüler ganz besonders gefreut. Im Herbst beginnen wir mit der Außengestaltung. Zufrieden gehen wir nun in die Sommerpause, dankbar für ein weiteres unfallfreies Arbeitsjahr und die wertvolle Unterstützung von so vielen lieben Menschen.

Für das Projektteam Lukas J Spitaler



Die neue Küche



Damian arbeitet mit großer Präzision am neuen Balkon



Besuch vom ORF Team



Erinnerungen an die alte Hauskapelle werden behutsam freigelegt



Fassade vor der Renovierung



Fassade strahlt in neuem Glanz



Mariensterne strahlt in neuem Glanz



Montageprofi Hannes Fliri verlegt mit Nabil den sanierten Holzboden



Überraschung in der alten Pfarrrerstube



Vorbereitungsarbeiten für den neuen Treppenaufgang



Schülerinnen der Fachschule Savoy testen die neue Küche

Die Vertonung der Geschichte Südtirols

Die drei Kreuze im Thalgueterhaus

Der Weg der Drei Kreuze oder Die Vertonung der Geschichte Südtirols/Tirols durch Tellura X mit GastmusikerInnen spiegelt den im 20. Jahrhundert aufkeimende Konflikt des modernen Europäers: Ist er lokal gebunden (also „Südtiroler“), versteht er sich national (also „Italiener“ oder „Österreicher“) oder sieht er sich global (also „Europäer“)? Insofern handelt es sich um eine internationale Thematik, die besonders gegenwärtig aktuell ist.

Zielgruppe

Die Zielgruppe von Die drei Kreuze sind alle an der Geschichte Südtirols bzw. Tirols, aber auch an der europäischen Geschichte des

20. Jahrhunderts interessierten Laien sowie Fachkenner und noch lebenden Zeitzeugen. Ebenso all jene, egal, ob In- oder Ausländer, die an einer adäquaten musikalischen Umsetzung dieser politisch-geschichtlichen Ereignisse Gefallen finden. Musik und Text sind für Jugendliche ebenso wie für Ältere, wohl für jede Generation, konzipiert und setzt die Geschichte Südtirols im Rahmen der mitteleuropäischen Geschichte in der grausamen Zeit des Ersten Weltkriegs und der Diktaturen im Dritten Reich sowie italienischen Faschismus in einer anderen, bislang nicht da gewesenen Form musikalisch um. Behandelt werden ebenso die späteren Jahrzehnte sowie der Weg der Weg zur Autonomie.

42. Vereinsschau Rassekaninchenverein Burggrafenamt

Am 18 Samstag, 21. August in der Zeit von 09:00 bis 22:00 Uhr und Sonntag, 22. August 2021 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird heuer zum zweiten Mal die Vereinsschau im Thalgueterhaus Algund, Hans-Gamper-Platz 3, abgehalten.

Viele Kaninchen gibt es am Wochenende bei der Rassekaninchen-schau in Algund zu sehen.

Mehr als 170 Kaninchen von verschiedenen Rassen darunter Loh, Zwergwidder, Alaska, Riesen, Kleinschecken, Kleininchilla und noch viele mehr werden die Züchter bei ihrer Vereinsschau an diesen zwei Tagen dem Publikum präsentieren.

Die Vereinsschau zählt seit nunmehr 42 Jahren zu einem festen Bestandteil der Züchter.

Die Schönsten werden prämiert.

Bei dieser Schau werden die Tiere von Preisrichtern bewertet und prämiert. Die Preisrichter kontrollieren die Tiere genau nach Körperform, Gewicht, Fellzeichnung und Pflegezustand sowie spezifischen Merkmalen der einzelnen Rassen und vergeben dann die Punkte an die Tiere.

Durch eine gute Platzierung der Tiere fühlen sie vor allem die Züchter in ihrer Arbeit bestätigt. Fleiß und Ausdauer werden mit einer Urkunde oder einem Pokal belohnt.

Für Familien mit Kindern ist unsere Vereinsschau immer ein besonderes Event. Erwachsene und Kinder können die verschiedenen Rassen hautnah bestaunen und bei dem Hasenspiel ein Kaninchen gewinnen und auch beim Glückstopf können die Kleinen wie auch die Großen mit etwas Glück einen schönen Sachpreis mit nach Hause nehmen.

Ebenfalls wird die Frauengruppe einige handgefertigte Arbeiten aus Kaninchenfell präsentieren.

Obmann Roland Giovanazzi und seine Vereinsmitglieder freuen sich wieder bei der Vereinsschau zahlreiche Besucher und Züchterkollegen aus dem In- und Ausland begrüßen zu dürfen.

Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt, und auf Ihr Kommen freut sich der KVS3 – Kaninchenzuchtverein Burggrafenamt.

Den Besuchern wünschen wir schöne Stunden bei der Vereinsschau und wer weiß, vielleicht können sich Interessierte nach einem Gespräch mit Züchtern auch für das schöne Hobby als Kaninchen-Züchter entscheiden, und bei einem Kleintierzuchtverein in ihrer Nähe als Mitglied beitreten.



Gesucht: Freiwillige im Seniorenheim

Das Algunder Seniorenheim konnte immer mit Freude auf die außerordentlichen Leistungen seiner freiwilligen Helferinnen und Helfer blicken. „Im Jahr 2019 haben die Freiwilligen 900 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Sie sind seit jeher eine wichtige Hilfe für das Seniorenheim, dank derer Unterstützung die Angebote und die Leistungen für die Senioren vergrößert werden konnten“, sagt Martina Ladurner, Präsidentin des Seniorenheimes Algund.

Leider musste im März 2020 aufgrund der Corona Virus Pandemie die Freiwilligenarbeit zur Gänze eingestellt werden.

Glücklicherweise hat sich diese Situation nun endlich geändert. Seit Juni erlauben die geltenden Bestimmungen Personen, die eine vollständige Anti Covid Impfung haben, sich wieder in den Heimen freiwillig zu engagieren.

Gerade vor dem Hintergrund der Corona bedingten verschiedenen persönlichen und gesellschaftlichen Krisen und Unsicherheiten ist Solidarität wichtiger denn je, auch für die Senioren im Heim. Aus diesem Grunde und der bisherigen vielen positiven Erfahrungen mit Freiwilligen sucht das Seniorenheim zusätzliche helfende Hände und Herzen und möchte das Interesse für neue freiwillige Helfer jeder Altersgruppe wecken.

Das Seniorenheim ist bemüht, die Freiwilligen so einzusetzen, dass ihre Wünsche, Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen des Einsatzes übereinstimmen. Die Aufgaben, die die Freiwilligen ausüben, werden immer ergänzend zu jenen des fest eingestellten Personals durchgeführt wie beispielsweise:

- gemeinsam mit den Senioren malen, basteln, Brettspiele oder Karten spielen, beten (vormittags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und nachmittags ab 15 Uhr),

- mit den Senioren Gespräche führen oder ihnen vorlesen (vormittags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und nachmittags ab 15 Uhr),
- gemeinsam mit den Heimbewohnern kochen und backen (vormittags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und nachmittags ab 15 Uhr),
- die Senioren bei Spaziergängen im Garten des Heimes oder im Dorf oder zu Arztvisiten oder zum Friseur begleiten,
- das Personal bei Ausflügen unterstützen,
- Einkäufe für Heimgäste erledigen,
- Medikamente in Apotheken abholen,
- Reparaturen, Näharbeiten, Gartenarbeiten durchführen,
- Besucher bei Eingangstür empfangen und einweisen...

Auf eine sorgfältige und zielorientierte Begleitung der Freiwilligen wird besonders Wert gelegt. Jeder Freiwillige hat eine Ansprechperson, welche für die Klärung der Aufgaben sowie für die Einführung, Unterstützung und Begleitung zuständig ist. Während des Einsatzes sind die Freiwilligen haftpflichtversichert und zusätzlich noch unfallversichert. Sie erhalten eine Schulung zu den geltenden Hygienekonzepten im Heim, einen wöchentlichen unentgeltlichen Antigentest sowie Schutzmasken, und sie können im Heim kostenlos essen.

Wer sich angesprochen fühlt und eine sinnvolle bereichernde Tätigkeit ausüben möchte, kann sich jederzeit im Seniorenheim Algund (Tel. 0473 222 790) melden, auch nur für einen „Schnuppertag“. Die Heimbewohner und die Verwaltung freuen sich auf jede solidarische Mithilfe der Algunder Bürger/innen.



Heimbewohner Gamper Seppl und Bewohnerin Zenzi Mitterhofer freuen sich über jeden neuen Freiwilligen!

Thalguterhaus – Das Jahr 2020 im Zeichen von Corona

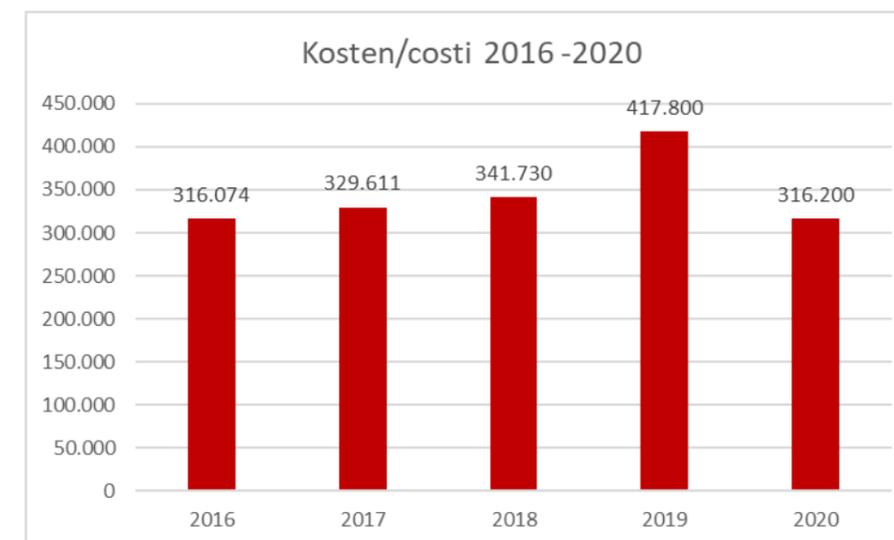
Thalguterhaus – Il 2020 sotto il segno del Covid

Auch im Thalguterhaus war Corona das bestimmende Thema im Jahr 2020. Ab März standen Verschiebungen und Absagen auf der Tagesordnung. Die Saalbelegungen brachen um mehr als 45% ein: während 2019 mit 685 Buchungen noch ein neues Allzeithoch verzeichnet werden konnte, standen 2020 nur mehr 376 zu Buche. Gar um rund 75% betrug der Einbruch bei den Besucherzahlen, da aufgrund von Corona keine Großveranstaltungen stattfinden konnten.

Folgerichtig zeigen sich die Auswirkungen auch in der Jahresbilanz: so verminderten sich die Erlöse im Vergleich zu 2019 um ca. 51% auf knapp 49.000 €, gleichzeitig konnten auch die jährlichen Kosten um ca. 25% auf etwa 316.000 € reduziert werden.

Anche nella Thalguterhaus, Corona è stato il tema determinante nel 2020. Da marzo rinvii e cancellazioni erano all'ordine del giorno. Le prenotazioni delle sale sono diminuite di oltre il 45%: mentre nel 2019 è stato registrato un nuovo massimo storico con 685 prenotazioni, nel 2020 si sono fermate solo a 376. Il numero di visitatori è diminuito di circa il 75%, poiché nessun evento importante ha potuto svolgersi a causa di Corona.

Gli effetti sono quindi evidenti anche nel bilancio annuale: i ricavi sono diminuiti del 51% a circa € 49.000 rispetto al 2019, mentre anche i costi annuali si sono ridotti del 25% a circa € 316.000.



Abschiedsmesse für Pfarrer Florian

Es war ein sehr intensives Halbjahr für den Kinder- und Jugendchor Algund. Seit Beginn des Jahres finden Einzeltrainings, Online-Aktivitäten, Proben und Aufführungen in der Kleingruppe und mit dem ganzen Chor statt, von der Gestaltung des Familiengottesdienstes und der beiden Erstkommunionsfeiern im April bis zur musikalischen Umrahmung des Muttertages. Auch viele organisatorische Aktivitäten konnten angegangen werden, z. B. die Implementierung eines Notenarchivs und die Digitalisierung vieler Inhalte, um den Chor weiter zu entwickeln und um einen Notenbestand aufzubauen, auf den auch zukünftige Generationen zugreifen können. Ein ganz besonderer Höhepunkt unserer Singtätigkeit ist die Gestaltung der Abendmesse am 5. Juni, um unseren Pfarrer Florian Pitschl würdig zu verabschieden. Zu diesem Anlass hat der Kinder- und Jugendchor nicht nur ein schönes musikalisches Programm einstudiert, sondern auch ein besonders Abschiedsgeschenk vorbereitet. So wurde Pfarrer Florian ein selbst gestaltetes Büchlein überreicht und es wurde ihm herzlich für seinen jahrelangen Dienst an der Algunder Kirche gedankt. Nach der Messe waren alle Chormitglieder und Familienmitglieder zusammen mit dem Pfarrer noch zu einem Buffet eingeladen. Hier gab es noch eine kleine Überraschung für Pfarrer Florian. Im Rahmen dieser kleinen Abschiedsfeier ließen wir die gemeinsame Zeit mit dem Pfarrer und mit unserem Chor, nach diesem schwierigen Jahr, noch nett ausklingen. Der Kinder- und

Jugendchor Algund dankt Pfarrer Florian Pitschl für seinen wertvollen Dienst und startet nun in die wohlverdiente Sommerpause. Wir danken allen für die tatkräftige, moralische und finanzielle Unterstützung unserer Projekte für die Dorfgemeinschaft. Der nächste Auftritt im Herbst ist voraussichtlich die Erstkommunionsfeier am 11. September. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen! Anmeldung und nähere Informationen bei der Chorleiterin Barbara Ladurner, Tel. 351 863 29 76. Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer!



Hinweis: Am Samstag, 17. Juli, wird es am Nachmittag einen Sommerworkshop im Kränzlhof in Tschermers geben! Wir singen und musizieren gemeinsam mit Spaß und Freude in der wunderschönen Gartenkulisse. Eingeladen sind alle kleinen und großen Chorsänger*innen, Familien und Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte an Barbara Ladurner (barbara_ladurner@hotmail.it oder 351 863 29 76).

Der neue Firmweg in der Seelsorgeeinheit Algund für die Pfarreien Algund, Marling, Partschins, Rabland, Plaus

Informationsabende

am Donnerstag, 16. Sep. 21 in Marling (für Algund und Marling)
am Donnerstag, 23. Sep. 21 in Rabland (für Rabland, Partschins, Plaus)

Die Firmung wird in Zukunft (wie in den Rahmenrichtlinien der Diözese vorgesehen) auch in der Seelsorgeeinheit Algund an diejenigen Jugendlichen gespendet, die am Tag der Firmung 16 Jahre alt sind und die sich mindestens ein Jahr auf die Firmung vorbereitet haben. Damit sich diese Jugendlichen leichter tun, sich selbstbewusst und eigenständig dafür entscheiden zu können, bietet die Seelsorgeeinheit Algund einen zweiteiligen Vorbereitungsweg hin zur Feier der Firmung an:

1. Teil der Vorbereitung: „CheckIn zur Firmung“

Im ersten Teil der Firmvorbereitung geht es darum, den christlichen Glauben zu vertiefen und mit dem eigenen Leben zu verbinden! Dies soll durch die Teilnahme an einem dreijährigen Weg (3. Mittelschule bis 2. Oberschule – 13 bis 15-jährige) bei verschiedenen Treffen in einer Gruppe von Gleichgesinnten (der „CheckIn-Gruppe“) ermöglicht werden.

2. Teil der Vorbereitung: „Firmkatechese im Firmvorbereitungsjahr“ (3. Oberschule, ab 15 Jahren)

In diesem 2. Teil der Firmvorbereitung steht die bewusste Entscheidung für und die konkrete Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Firmung in Vordergrund, es handelt sich also um das konkrete Firmvorbereitungsjahr! Dieses Firmvorbereitungsjahr kann auch unabhängig von der Teilnahme am „CheckIn zur Firmung“ besucht werden!

Interessierte an diesem neuen „Firmweg“ der Pfarreien Algund und Marling können sich bei einem Informationsabend dazu am Donnerstag, 16. September 21 mit Beginn um 19.00 Uhr ein genaues Bild über die Aktionen und Termine, die Arbeitsweise und die Hintergründe machen und Fragen zur Anmeldung usw. klären. Die Eltern treffen sich dazu im Pfarrsaal von Marling und die Jugendlichen ab der dritten Mittelschule sind eingeladen, in die Marlinger Pfarrkirche zu kommen und dort bei einem Stationenspiel den neuen Firmweg kennenzulernen!

Für weitere Fragen und Informationen: Elisabeth Menzel (Pastoralassistentin): pastoralgund@gmail.com oder 338 916 63 38





Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

von Albert Schweitzer



Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 44 82 83
Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Tel. 0473 050 050
Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 56 18 18
 Mobil 349 40 75 188 · www.bestattung-schwienbacher.com

Rückblick des Pfarrgemeinderates

auf die Amtsperiode 2016 –2021



Nach 5 Jahren geht im Herbst die Amtsperiode des Pfarrgemeinderates zu Ende.

Viel Zeit und Energie haben die Mitglieder des Pfarrgemeinderates zum Wohle der Pfarrgemeinde eingesetzt.

Vieles ist geschehen, einige Ideen konnten umgesetzt werden, andere wieder nicht.

Die Jahre waren vor allem geprägt, die Pfarreien Algund, Marling, Partschins, Rabland und Plaus zur „Seelsorgeeinheit Algund“ zusammenzuführen, die am 30. Mai offiziell errichtet wurde. Genauso geprägt waren die Jahre durch den Wechsel unserer Pfarrer, wobei im Herbst wieder ein Wechsel erfolgt. Und die letzte Zeit war geprägt von der Coronapandemie, vieles wurde dadurch eingebremst – viele Aktionen konnten nicht mehr durchgeführt werden, Gottesdienste konnten zuerst überhaupt nicht mehr und dann nicht in der gewohnten Form gefeiert werden, im Vordergrund standen die Sicherheitsmaßnahmen, deren Umsetzung usw. Es ist noch nicht absehbar, wie sich diese Situation auf die Zukunft auswirken wird.

Hier ein (sicher nicht vollständiger) Rückblick auf die Tätigkeit des Pfarrgemeinderates in den letzten Jahren; auf Aktionen, Änderungen, Neuerungen, Angebote usw., die auf Initiative des Pfarrgemeinderates bzw. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen entstanden sind:

So haben sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Algund zu einer Klausurtagung, 28 Pfarrgemeinderat-Sitzungen (davon 3 online) versammelt, immer beginnend mit einer geistlichen Besinnung. Sie

haben sich zu einem gemeinsamen Einkehrtag und einem persönlichen Rückblick getroffen – haben Weiterbildungen besucht, sind gemeinsam betend Besinnungswege gegangen, aber auch gemütliche Treffen haben dazugehört.

Seelsorgeeinheit:

Der Pfarreienrat wird ernannt und Arbeitsgruppen gebildet: Arbeitsgruppe Liturgie, Arbeitsgruppe Firmung, Arbeitsgruppe Pastoralteam. Der Pastoralbesuch des Bischofs (Jänner 2020) und die Vorbereitungen dazu sind ein wichtiger Baustein auf dem Vorbereitungsweg (wie die Bestandserhebung und das Treffen mit den verschiedenen Gruppen). Am 30. Mai 2021 wird die „Seelsorgeeinheit Algund“ offiziell errichtet. Im Sommer erarbeitet eine Arbeitsgruppe mit dem neuen Pfarrer einen Gottesdienstplan für alle Pfarreien.

Gottesdienste und liturgische Feiern:

2019 wird (wegen des krankheitsbedingten Ausfalls von Hochw. Ignaz Eschgfäller) ein vorläufiger Gottesdienst-Plan für die Pfarreien Algund und Marling erstellt, u.a. werden die Prozessionen gemeinsam mit den Vertretern der beteiligten Vereine neu geregelt. Don Artur übernimmt den Gottesdienst in italienischer Sprache. Die Gottesdienste in den Außenkirchen werden geregelt, bzw. die Gottesdienstzeiten einiger Feste in der Pfarrkirche an die Erfordernisse angepasst. Einmal monatlich wird eine eucharistische Anbetung mit abschließender Vesper angeboten (beginnend zum Jahr der geistlichen Berufung). Aufnahme von Messintentionen auch beim Sonntagsgottesdienst.



Besondere Feiern:

Einige besondere Feste konnten in diesen letzten Jahren gefeiert werden. Sie wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen organisiert, u.a.:

März 2017: Jubiläum 40 Jahre Kirchweihe mit Feierstunde am Abend und dem Pfarrfest.

Oktober 2018: Ehrenamtsgottesdienst als Dank und Vorstellung der kirchlichen Vereine

März 2019 Patrozinium und Pfarrfest, gleichzeitig 60jähriges Priesterjubiläum von Hubert Unterweger

April 2019: 80. Geburtstag von Sepp Stricker

Jänner 2020: Pastoralbesuch von Bischof Ivo

Dezember 2020: Gedächtnisgottesdienst für Franz Pixner

Patrozinium 2021 gleichzeitig 60jähriges Priesterjubiläum von Heinrich Ganthaler

Wort-Gottes-Feiern:

Zusätzlich zu den drei Leitern von Wort-Gottes-Feiern (Marlies Kuppelwieser, Alexander Thuille und Lisi Mayrhofer) lässt sich Martin Schölzhorn zum Leiter von Wort-Gottes-Feiern ausbilden. Er erhält auf Anfrage des Pfarrgemeinderates die offizielle Beauftragung durch den Bischof. In Zukunft werden sie auch in der Seelsorgeeinheit vermehrt tätig sein.

Kinder/Jugendchor:

Auf Initiative des Pfarrgemeinderates gelingt der Neustart des Kinder/Jugendchores mit der Leiterin Barbara Ladurner und der Finanzierung der Tätigkeit in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband und dem Pfarrchor.

Sakramenten-Katechese:

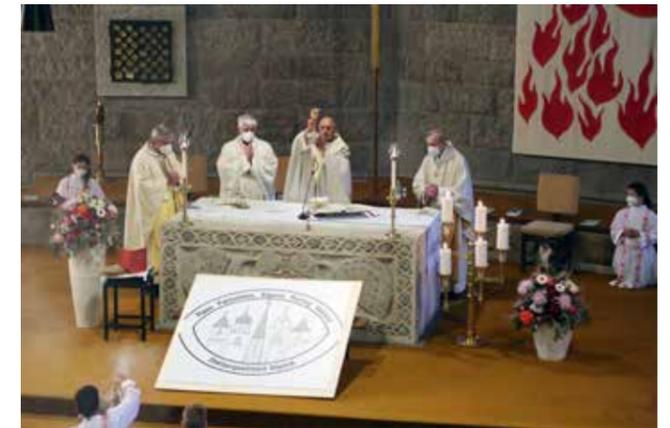
Regelmäßige Taufnachmittage werden weiterhin auf Initiative und durch die kfb angeboten, bei denen in das Sakrament der Taufe eingeführt wird.

Das Eucharistieteam war vor allem in der Coronapandemie gefordert mit der Organisation und Vorbereitung der Erstkommunion. Neue Formen und Vorbereitungswege werden angedacht.

Auf Ebene der Seelsorgeeinheit wird in einer Arbeitsgruppe der „neue Firmweg“ vorbereitet.

Beerdigungen:

Im Hinblick auf die Zukunft (wenn ein Priester für alle 5 Pfarreien in der Seelsorgeeinheit zuständig sein wird) werden ab 2020 alle Beerdigungen in Form einer Wort-Gottes-Feier, inzwischen von Pfarrer Florian, gehalten. Dies, um keinen Unterschied zu machen, wenn in Zukunft Laien den Beerdigungen vorstehen werden.



Ein Vortragsabend zu den verschiedenen „neuen“ Formen von Beerdigungen wird organisiert.

Zusammenarbeit mit den kirchlichen Vereinen und Gruppen:

Eine Arbeitsgruppe des Pfarrgemeinderates erstellt weiterhin in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Vereinen und Gruppen den jährlichen Pfarrkalender.

Gemeinsam wird das Pfarrfest 2017 und 2019 organisiert.

Organisation von verschiedenen Vorträgen und religiösen Angeboten:

u.a. zu den Themen: christliche Beerdigungskultur, Christ sein, Berufung usw.; Exerzitien im Alltag, Filmabend Kirchbau und Kirchweihe, Informationsabende neuer Firmweg.

Verschiedene Dienste:

Aktionen, Dienste werden weitergeführt, koordiniert, (z.B. Schaukastengestaltung, Pfarrkalender, die Liturgiegruppe gestaltet verschiedene besondere Feste – hier ein großes DANKE dafür), neue Mitarbeiter werden gesucht (Kommunionhelfer, Lektoren...), für sie Weiterbildungen organisiert.

Aus dem Vermögensverwaltungsrat:

Verschiedene Aufgaben werden von Pfarrer Florian an Laien übertragen, wie z.B. Buchhaltung, Erstellung des Pfarrbriefes, Überwachung der Heizungsanlage...

Norbert Rechenmacher wird von Pfarrer Florian zum Pfarrverwalter ernannt.

Technische Erneuerungen, versch. Anschaffungen, Reparaturen, usw.:

Die Videoanlage (angebracht nach verschiedenen Einbrüchen) erweist sich in der Zeit der Coronapandemie mit den geschlossenen Kirchen als gute Investition: so können alle Gottesdienste über Livestream auch von zuhause aus mitgefeiert werden, besonders wertvoll für kranke und alte Menschen.

Ein behindertengerechter Aufgang zum Widum wird errichtet. Das Pfarrlokal wird renoviert und eine Benutzerordnung ausgearbeitet.

Die vom Specht stark beschädigten Schindeln am Glockenturm müssen ausgetauscht werden.

Verschiedene Reparatur- und Malerarbeiten an der Kirche werden durchgeführt.

Nach langen Beratungen wird eine Ablage für die Gesangsbücher in den Kirchenbänken angebracht.

Ein besonderes Geschenk für die alte Pfarrkirche ist die Erbschaft von Fr. Marianne Brunner; dadurch können notwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Ein Komitee ist gebildet worden, das sich in Zukunft um die alte Pfarrkirche kümmern wird und in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt die Arbeiten organisiert.

Aus diesem Rückblick geht vor allem hervor, dass es viele braucht, um Pfarrgemeinde zu gestalten und überhaupt erst möglich zu machen; Personen, die sich einsetzen, die Zeit und Ideen investieren. In unserer Pfarrgemeinde bringen sich sehr viele Personen und Gruppen in den verschiedenen Bereichen ein – und bezeugen so ihre Mitverantwortung und ihr Mittragen. An dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott an alle, die in irgendeiner Weise einen Dienst tun bzw. einen Beitrag leisten.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht vor allem an Pfarrer Florian Pitschl, dem es in diesen Jahren stets ein großes Anliegen war, die Mitarbeit der Laien zu fördern, hin zur Selbständigkeit. Viel Vertrauen hat er in die Arbeit der Laien gesetzt. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute für seinen Einsatz im neuen Wirkungsort, Gottes Segen!



Seelsorgeeinheit und Pfarrgemeinderatswahlen

Neustart in der Pfarrgemeinde

Am 30. Mai wurde die „Seelsorgeeinheit“ Algund (bestehend aus den Pfarreien Algund, Marling, Partschins, Rabland und Plaus) offiziell errichtet.

Am 1. September tritt Josef Wieser seinen Dienst als Pfarrer von Algund und als Koordinator der „Seelsorgeeinheit Algund“ an. Er wird in Algund wohnen, ist aber verantwortlich für alle 5 Pfarreien. Für unsere Pfarrei wird sich einiges ändern. Wir werden Traditionen überdenken, vielleicht neue Formen finden müssen. (z.Z. arbeitet eine Arbeitsgruppe mit Pfarrer Wieser an einem Gottesdienst-Plan für alle 5 Pfarreien). Die Umstellung kann aber auch eine große Chance sein, in gewisser Weise ein Neustart – hin zu einer eigenverantwortlichen, lebendigen Pfarrei.

Ein besonderes Gremium darin ist der Pfarrgemeinderat.

Pfarrgemeinderatswahlen:

Ende Oktober finden in unserer Diözese die Neuwahlen des Pfarrgemeinderates statt.

Gerade durch die Veränderungen, die durch die Errichtung der Seelsorgeeinheit für die einzelnen Pfarreien entstehen, kommt auf den Pfarrgemeinderat eine besondere Aufgabe zu.

Der Pfarrgemeinderat hat vor allem eine beratende Funktion, er soll „immer im Licht des Evangeliums“ die Situation und Bedürfnisse in der Pfarrei erkennen und versuchen, unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Synode Initiativen zu starten, Mitarbeit zu fördern, ... (die Mitglieder müssen nicht alles alleine machen).

Neu hingegen sind die Pastoralteams, Leitungsteams in jeder Pfarrei. Sie werden dem Pfarrer zur Seite stehen und selbständig und verantwortlich die Geschicke der Pfarrei leiten. Im Team sollen Personen aus den 4 Säulen der Pfarrei vertreten sein: Liturgie, Verkündigung, Caritas, Verwaltung.

Wichtig im Pfarrgemeinderat ist die Mitarbeit von verschiedenen Personen aus allen Altersgruppen und Bereichen. Dadurch können Interessen vertreten und neue Ideen eingebracht werden.

Deshalb hier ein Aufruf an alle Pfarrmitglieder:

Wir vom Pfarrgemeinderat sind der festen Überzeugung, dass jedes Pfarrmitglied gerufen und verantwortlich ist, mögliche geeignete Kandidaten zu suchen, sie anzusprechen und sie mitzuteilen.

Genauso gilt die Einladung an jedes Pfarrmitglied, sich zu überlegen, ob er/sie bereit ist, Ideen und etwas von seiner/ihrer Zeit für die Pfarrgemeinde einzusetzen.

Bitte meldet euch und nennt mögliche Kandidaten innerhalb August bei: Pastoralassistentin Elisabeth Menzel, Tel. 338 916 63 38,

E-Mail: pastoralgund@gmail.com

bei Pfarrer Florian, Widum, Tel. 0473 448 744

E-Mail: pfarrei.algund@rolmail.net oder bei einem Pfarrgemeinderat-Mitglied.

Genauso stehen wir für alle näheren Informationen, wie Zeitaufwand, besondere Aufgaben, Voraussetzungen und so weiter zur Verfügung.

Von dieser Stelle aus jetzt schon ein herzliches Grüß Gott an Pfarrer Josef Wieser!

In den nächsten Jahren wird er unsere Pfarrgemeinde begleiten. Wir wünschen ihm viel Freude und Kraft dafür; und die Erfahrung, dass sich viele Personen einbringen zum Wohle der Pfarrgemeinde. Wir wünschen, dass ihm Algund zu einem Stück Heimat werde.



Die Eibe *Taxus baccata* L.

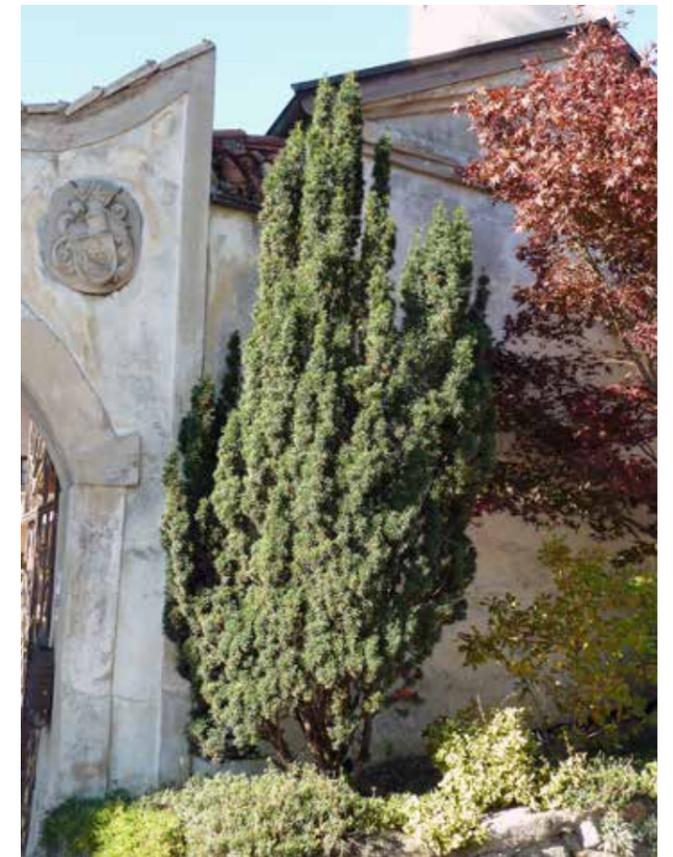
Die Eibe ist in Europa zwar die Baumart mit der höchsten Lebenserwartung (von 2000 Jahren), ist aber stark gefährdet und gehört zu den geschützten Pflanzenarten. Von den ehemals eibenreichen Wäldern Mitteleuropas sind nur mehr kleine Restbestände in wintermilden und luftfeuchten Gebieten vorhanden. Ein Fund aus vorgeschichtlicher Zeit ist für Südtirol bemerkenswert: Bei der Ausrüstung der Gletschermumie „Ötzi“ befand sich der Pfeilbogen und der Schaft des Beiles aus Eibenholz. Funde von Waffen und Gebrauchsgegenständen in anderen Gegenden Mittel- und Nordeuropas zeugen von der Wertschätzung des Eibenholzes in der vorgeschichtlichen Zeit bis ins Mittelalter. Für die Jagd und die vielen kriegerischen Auseinandersetzungen war das Eibenholz zur Herstellung der Pfeilbögen, Speere und Bügel für die Armbrüste unersetzlich, bis schließlich der Rohstoff Eibe nicht mehr ausreichend zur Verfügung stand. Die Römer nannten die Eibe *taxus* in Anlehnung an das griechische *tóxon*, was Bogen bedeutet. Der Name Eibe leitet sich vom althochdeutschen *iwa* ab, was Bogen und Armbrust bedeutet.

Die **Eibe**, auch **Europäische** oder **Gemeine Eibe**, ist die einzige europäische Art der Gattung. Die Familie der Eibengewächse (Taxaceae) nimmt in der Ordnung der Nadelhölzer (Coniferales) eine besondere Stellung ein, weil ihnen die für diese Gehölze typischen Zapfen fehlen und im Holz und in den Nadeln keine Harzkanäle vorkommen. Die Gemeine Eibe ist in Europa, Nordafrika und Kleinasien verbreitet.

Die Eibe ist ein langsam wachsendes, immergrünes Gehölz. Freistehende junge Eiben besitzen meist schlanke, aufstrebende Stämme mit einer regelmäßigen Bestattung. Ihre Krone ist mehr oder weniger breit kegelförmig und bekommt mit zunehmendem Alter des Baumes eine eiförmige oder kugelige Form. Ältere Exemplare sind nicht selten mehrgipfelig und mehrstämmig, wobei die Stämme miteinander verwachsen können. Beliebt ist auch die Säulen-Eibe (*Taxus baccata* 'fastigiata') mit steil aufstrebenden Ästen. Das im Vergleich mit anderen Baumarten stark entwickelte Wurzelsystem ermöglicht es dem Baum, sich nach Schlägerung durch Stockausschlag zu regenerieren und auch sich zu vermehren. Charakteristisch ist die dünne, grau- bis rotbraune, glatte und längs abblätternde Schuppenborke. Die flachen Nadeln sind weich und biegsam und kurz zugespitzt. Auf ihrer Oberseite sind sie glänzend dunkelgrün, an der Unterseite dagegen hell- oder graugrün, mit deutlicher Mittelrippe und mit undeutlichen, blassgrünen Spaltöffnungsbländern gezeichnet. Die zweihäusig verteilten Blüten (männliche Staubbeutel und weibliche Fruchtknoten befinden sich auf unterschiedlichen Bäumen) werden in den Achseln der Nadeln gebildet und öffnen sich im März-April. Aus den bestäubten weiblichen Blüten entwickeln sich nussartige Samen, die von einem fleischigen, scharlachroten Mantel becherförmig umhüllt werden. Die Samenverbreitung erfolgt durch Vögel, die vom roten Samenmantel angelockt werden, nur diesen verwerten und den Samen ausscheiden. Das Holz gehört zu den dichtesten, härtesten und beständigsten europäischen Hölzern und wird von Kunstschlern, Drechslern und Schnitzern verwendet. Alle Pflanzenteile enthalten den Giftstoff Taxin, der bei größeren Mengen für Menschen und Säugetiere tödlich sein kann (nicht für die Rehe); nur der rote Samenmantel enthält kein Gift! Neben der Verwendung der Eibe als Gift- und Mordpflanze hat sie auch Bedeutung als homöopathische Heilpflanze. Wegen des hohen Alters, das die Eibe erreichen kann, wegen der immergrünen Nadeln

und der starken Giftigkeit wurde der Pflanze allerlei Zauberwirkung nachgesagt. Die Eibe gilt wegen des düsteren Aussehens als der Baum des Todes und der Trauer, aber als immergrüner Baum auch als Hoffnungszeichen und ist deshalb oft auf Friedhöfen zu finden. **Vorkommen:** In Südtirol kommt die Eibe in Schluchtwäldern in Kleingruppen verteilt vor; größere Bestände wie der „Andrianer Eibenwald“ sind selten zu finden. Bemerkenswert sind der etwa 550 Jahre alte Eibentorso im Tschamintal bei Tiers und das Eibenpaar beim Raniglerhof in Bozen, dessen „Urbaum“ auf 1000 Jahre geschätzt wird. Die Eibe wird in verschiedenen Zuchtformen als Ziergehölz angepflanzt, freistehend als kleiner Baum und als Hecke in geometrischen und figürlichen Formschnitten zur Gestaltung und Abgrenzung in Parkanlagen und Gärten.

Wilhelm Mair



Die Eibe beim Ansitz Mair im Korn



Die Frucht mit dem scharlachroten Mante

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 4.5.2021

Der Gemeindeausschuss, folgende 11 Kandidaten/innen zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung von zwei Stellen als Verwaltungsassistent/in zuzulassen: Bonani Irene, Brugger Marlies, Hofer Heidi, Lochmann Sonja, Nollet Monika, Pircher Lisa Maria, Reinstadler Heidi, Totaro Giorgia Laura, Truzzi Stefano, Wallnöfer Doris, Zarella Laura
Die Prüfungskommission wird, wie folgt, ernannt: Matthias Mair, Gemeinsekretär von Algund, Vorsitzender; Doris von Delleman, Gemeinsekretärin von Burgstall und Gargazon, Sachverständige; Hubert Auer, Gemeinsekretär von Partschins, Sachverständiger.

Sitzung vom 11.5.2021

Fördermaßnahmen – Solidarität im Nahrungsmittelbereich – Beschluss des Zivilschutzes Nr. 658/2020:

Der Gemeindeausschuss beschließt, an verschiedene Antragsteller Beiträge im Gesamtbetrag von Euro 300,00 zu gewähren. Die erste Rate im Ausmaß 50% wird sofort ausbezahlt. Die zweite Rate wird erst nach Vorlage von Abrechnungsunterlagen ausbezahlt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Spesenaufstellung betreffend die **Umweltdienste im Gemeindegebiet von Algund** – 1. Akonto für das Jahr 2021 – zu genehmigen und die Rechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Gesamtbetrag von Euro 171.137,12 auszubehalten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Ing. Georg Felderer, erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens Algund (Los 1 geothermische Bohrungen)** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 147.075,10 + MwSt.
Endabrechnung: Euro 141.834,23 + MwSt.
Einsparung: Euro 5.240,87 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Ing. Georg Felderer, erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens Algund (Los 2: Erneuerung der Heizanlage)** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:
Genehmigter Betrag: Euro 88.764,05 + MwSt.
Endabrechnung: Euro 85.978,13 + MwSt.
Einsparung: Euro 2.785,92 + MwSt.

Sitzung vom 18.5.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Niederschriften des Verhandlungsverfahrens betreffend die **Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Trink- und Löschwasserversorgung Vellau** – Errichtung Schmutzwasserhauptsammler und Anschlussleitungen in Obervellau und Breitbandverrohrung zu genehmigen und den Zuschlag der in den Kompetenzbereich der Gemeinde fallenden Arbeiten zu erteilen. Von 21 eingeladenen Firmen hatten 10 am Verhandlungsverfahren teilgenommen, wobei die Bietergemeinschaft Erdbau GmbH. und Fischer & Fischer GmbH. mit einem Gesamtbetrag von Euro 1.602.345,36 + MwSt. das günstigste Angebot eingereicht hat.

Die im Auftrag der Gemeinde durchzuführenden Arbeiten betreffen den Schmutzwasserhauptsammler samt Anschlussleitungen und Breitbandverrohrung und belaufen sich auf Euro 460.334,72 + MwSt.
Der restliche Betrag fällt in den Zuständigkeitsbereich der Trinkwasserinteressentenschaft Vellau.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das von der Bietergemeinschaft Peter Zoderer – feld72 architekten zt GmbH. (federführend), Baubüro Ingenieurgesellschaft, Pfeifer Partners GmbH., Energytech Ingenieure GmbH., Sölva Christian – Landscape con-

cepts, Archiviva Unterkircher Verena, Archaustica OHG, erstellte **Einrichtungsprojekt im Rahmen der Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens Algund** mit einer Ausschreibungssumme von Euro 405.325,87 + MwSt. zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das von den Technikern Geom. Andrea Cattacin aus Meran und Ing. Guglielmo Sorio aus Sant'Ambrogio aus Valpolicella (VR) erstellte **Ausführungsprojekt zur Errichtung einer Kindertagesstätte, Aufwertung und Umbauarbeiten im Kindergarten der Fraktion Forst** mit einer Ausschreibungssumme von Euro 321.065,44 + MwSt. zu genehmigen.

Sitzung vom 25.5.2021

Umfahrungsstraße von Forst und Töll - Klassifizierung eines Abschnittes in Gemeindestraße: Der Gemeindeausschuss beschließt, die unentgeltliche Übergabe der Gp.308/2, 95, 122/5, 121/6, 126/2, 157/2 und 90/4, alle in der K.G. Forst, (ehemalige Trasse der Staatsstraße S.S.38/Stilfserjoch) durch die Autonome Provinz Bozen-Südtirol anzunehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der INWIT AG mit Sitz in Mailand einen **Mietvertrag betreffend eine Fläche beim Algunder Sportplatz für die Errichtung eines Sendemastens samt Basisstation für die Telekommunikation** abzuschließen. Der Mietvertrag hat eine Dauer von 6 Jahren und kann um denselben Zeitraum verlängert werden.
Der jährliche Mietzins für die Fläche von ca. 50 m² beläuft sich auf Euro 13.500,00.

Sitzung vom 8.6.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Protokolle der Prüfungskommission des öffentlichen Wettbewerbs für die **unbefristete Besetzung von zwei Vollzeitstellen im Berufsbild Verwaltungsassistent/in**

(6. Funktionsebene) mit nachfolgender Rangordnung zu genehmigen:

- | | |
|--------------------------|---------------|
| 1. Reinstadler Heidi: | 79,275 Punkte |
| 2. Totaro Giorgia Laura: | 70,00 Punkte |
| 3. Pircher Lisa Maria: | 66,50 Punkte |

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Abänderung des Durchführungsplanes für die Zone für produktive Ansiedlungen „Pichler“**, bestehend aus folgenden Unterlagen zu genehmigen (2 Maßnahme): Rechtsplan, Technischer Bericht.

Der Gemeindeausschuss beschließt, auf den Pachtzins für die Bahnhofsbar Algund für den Zeitraum Dezember 2020 – April 2021 (5 Monate) zu verzichten.
Der Verzicht wird durch die im Rahmen der **Covid-2019-Pandemie** verfügten Schließungen und Einschränkungen in diesem Zeitraum gerechtfertigt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Flächen in der Zone für öffentliche Einrichtungen (Sportanlagen) im Bereich des Algunder Schwimmbades** in der Markt-gasse mittels verkürztem Enteignungsverfahren abzulösen.
Die Enteignungsvergütung beläuft sich auf insgesamt Euro 178.080,00.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Frau Erschbamer Waltraud einen **Kaufvertrag betreffend die Richtigstellung von Flächen** im Bereich des geschlossenen Hofes Albeider in Algund/Dorf abzuschließen.
Der Gesamtwert der verkauften Liegenschaften beläuft sich auf Euro 15.292,00.

Sitzung vom 15.6.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende **Beiträge** zu gewähren:
Kulturkreis Algund: Herausgabe Algunder Magazin „alm“. Außerordentlicher Beitrag von Euro 33.900,00
Verein Algund Aktiv: Personal- und Fixkosten. Ordentlicher Beitrag von Euro 36.650,00
Tourismusverein Algund: Fehlende Einnahmen (Aufenthaltsabgabe) und Personalkosten. Ordentlicher Beitrag von Euro 160.000,00

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Ausgabenverpflichtung** der freiberuflichen Leistungen betreffend die Planung, Bauleitung und Sicherheitskoordination der Arbeiten für die Einrichtung im Rahmen der **Erweiterung des Kindergartens Algund**

um den Betrag von Euro 18.457,65 + Fürsorgebeiträge und MwSt. auf nunmehr Euro 55.457,65 + Fürsorgebeiträge und MwSt. zu **erhöhen**.
Diese Honoraranpassung ist erforderlich, nachdem sich die angenommene Bau-somme von ursprünglich Euro 230.000,00 + MwSt. auf nunmehr 402.544,81 + MwSt. erhöht hat.

Sitzung vom 22.6.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Abkommen betreffend die Aufnahme des Oberschülers Tappeiner Moritz im Zeitraum 16.06.2021 – 31.07.2021 als **Sommerpraktikant** bei der Seilbahn Saring-Aschbach zur Kenntnis zu nehmen.
Für das Praktikum wird eine Gesamtvergütung von Euro 1.200,00 zuerkannt.

Der Gemeindeausschuss beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Hand-erheben, nachfolgende **Beiträge** zu gewähren:
Bodenverbesserungskonsortium Etschwaal Algund-Gratsch: Investitionsbeitrag für Sanierungsarbeiten zur Verbesserung der Sicherheit und im Interesse der Allgemeinheit: Euro 147.000,00
Orchester der Musikfreunde Meran: Investitionsbeitrag für Arbeiten im Probeklo-kaal beim Vereinshaus: Euro 176.000,00

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **Haushaltsvoranschlag 2021 der Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund** mit einem Gesamtbetrag von Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je Euro 326.041,85 zu genehmigen.
Die zu Lasten der Gemeinde Algund fallende Ausgabe für den Führungsbeitrag beläuft sich auf Euro 275.000,00 und unterteilt sich, wie folgt:
Zuweisungen aufgrund der sozialen und kulturellen Funktion: Euro 135.000,00
Zusätzliche Zuweisungen für die In-House-Beauftragung: Euro 140.000,00

Sitzung vom 29.6.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, Frau Heidi Reinstadler mit Wirkung 06.09.2021 mit unbefristetem Dienstverhältnis in Vollzeit im Berufsbild **Verwaltungsassistent/in** anzustellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Frau Giorgia Laura Totaro mit Wirkung 06.09.2021 mit unbefristetem Dienstverhältnis in Vollzeit im Berufsbild **Verwaltungsassistent/in** anzustellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das **Testzentrum für Antigen Schnelltests** im Vereinshaus Peter Thalgueter von Algund voraussichtlich bis zum 31.07.2021 aufrecht zu erhalten.
Zusätzlich zur bereits verpflichteten Ausgabe wird ein weiterer Betrag von Euro 12.000,00 zur Verfügung gestellt.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
4.5.2021	gemäß Übersicht der verschiedene Versicherungspolizzen im Gesamtwert von Euro 65.769,25 abzuschließen. Für die Prämienregulierung wird zusätzlich ein Betrag von Euro 6.000,00 vorgesehen. Bei den verschiedenen Versicherungen handelt es sich um Polizzen für Haftpflicht, Vermögenshaftpflicht, Unfall, Rechtsschutz, Feuer, EDV, Photovoltaikanlagen, Kasko für Fahrzeuge und eine All-Risk-Deckung für die Seilbahn Saring-Aschbach.	Assiconsult GmbH.	
	Pflegearbeiten an folgenden öffentlichen Garten- und Parkanlagen während des Jahres 2021: - Steinachpark, - Beete bei Gasverteiler Bereich Steinachpark, - Beete bei Schule, - Beete entlang der Straße Einfahrt Vellau, - Kreisverkehr im Bereich Sennerei, - Ausfahrt MeBo und Beete Vögel, - Kirchplatz und Hans-Gamper-Platz.	Firma Ebenkofler Stefan aus Algund	Stundenvergütung von Euro 33,00 + MwSt. Voraussichtliche Gesamtausgabe: Euro 18.000,00 + MwSt.
	Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens Algund Baulos 3 (restliche Arbeiten). Von 15 eingeladenen Firmen hatten vier am Verhandlungsverfahren teilgenommen, wobei die Firma Unionbau AG mit einem Preisabschlag von 12,14% das günstigste Angebot eingereicht hat.	Firma Unionbau AG mit Sitz in Sand in Taufers	Vergabebetrag von Euro 1.983.337,42 + MwSt.
	Service- und Full-Risk-Wartungsvertrag für die Defibrillatoren der Gemeinde Algund für den Zeitraum 2021 – 2023.	Firma Illec KG aus Tscherms	Gesamtkosten: Euro 6.300,00 + MwSt.
11.5.2021	Durchführung von Gärtner- und Pflegearbeiten an den Grünanlagen während des Jahres 2021.	Gärtnerei Unterweger des Hell David aus Algund	voraussichtliche Gesamtausgabe: Euro 10.000,00 + MwSt.
18.5.2021	Reparaturarbeiten an der öffentlichen Beleuchtung in Mitterplars (LS52 – Bereich Einfahrt Parkplatz Sessellift Vellau) samt Neubeleuchtung Zebrastreifen.	Firma De.Co.Bau GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung: Euro 11.544,90 + MwSt.
8.6.2021	verschiedene technische Leistungen (Anpassung des Teilungsplans, der materiellen Teilung und der Gebäudekatastermeldung) im Bereich Vereinshaus Peter Thalgueter und Festgelände.	Bau- und Vermessungsbüro Geom. Karl Huber aus Tscherms	Gesamtvergütung: Euro 6.381,60 + Fürsorgebeitrag u MwSt.
	Durchführung von verschiedenen Asphaltierungsarbeiten (Kleinstflächen) während des Jahres 2021.	Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad am Stilfserjoch	voraussichtliche Gesamtvergütung: Euro 13.000,00 + MwSt.
	verschiedene technische Leistungen (Projektierung, Bauleitung, Sicherheitskoordination und Abrechnung) der Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in den Fraktionen Dorf bzw. Mühlbach.	technisches Büro Ing. Thaler GmbH. des Thaler Reinhard aus Bozen	Gesamthonorar von Euro 7.592,41 + Pensionsbeitrag und MwSt.
	akustische Optimierung verschiedener Räume im Kindergarten Algund (roter, blauer und grüner Raum im Erdgeschoss).	Firma Rebus GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 6.513,20 + MwSt.
	Vermietung der ehemaligen Feuerwehrrhalle in der Steinachstraße für die Dauer von sechs Jahren.	Firma Tom's Bikeservice des Malleier Thomas mit Sitz in Algund	jährlicher Mietzins: Euro 4.464,00.
	statische und verwaltungstechnische Abnahme der Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens Algund.	Herr Ing. Ronald Patscheider des Ingenieurbüros Patscheider & Partner GmbH. mit Sitz in Mals	voraussichtliches Gesamthonorar: Euro 10.050,74 + Pensionskasse u MwSt.
	Sicherheitskoordination sowie Planung und Bauleitung der Baumeisterarbeiten für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Algund.	technisches Büro Baubüro Ingenieurgemeinschaft mit Sitz in Bozen	voraussichtliches Honorar: Euro 6.367,92 + Pensionskasse u MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	verschiedene technische Leistungen (Planung, Bauüberwachung mit Abrechnung der elektrotechnischen Arbeiten und Überprüfung des Gebäudebestandes des Kindergartens Algund) betreffend die Arbeiten zum Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Algund.	technisches Büro Energytech Ingenieure GmbH. aus Bozen	voraussichtliches Honorar: Euro 10.503,35 + Pensionskasse u MwSt.
15.6.2021	Lieferung von Sträußen für die Gratulation zu runden Geburtstagsjubiläen älterer Personen und eventuelle Kränze für Totenehrung während des Jahres 2021.	Firma Hell David – Gärtnerei Unterweger aus Algund	maximale Vergütung von Euro 5.529,77 + MwSt.
	Umbau bzw. Neueinrichtung einiger Büros im zweiten Stock des Rathauses.	Möbelgeschäft Arte GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung: Euro 37.581,57 + MwSt.
29.6.2021	Werbeanzeigen für die Seilbahn „Saring-Aschbach“ in Urlaubsberatern 2021 bzw. Werbebroschüren der Tourismusvereine Algund, Info Medien GmbH., Tourismusverein Schnals, BAZ und Bezirksmedien GmbH.		Gesamtvergütung von Euro 2.114,00 + MwSt.
	Lieferung und Montage eines Straßengeländers (Modell „Steinach“) in der Rosengartenstraße (Bereich Kreuzung Egenhof bis Pension Schönblick).	Firma Ernst Bertagnolli aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 38.158,00 + MwSt.

Gemeinderatssitzungen: per Live-Stream dabei

Seit Kurzem ist es für die Algunder Bürger möglich, der Gemeinderatssitzung auch per Live-Stream beizuwohnen. Die Zugangsdaten zur Ratssitzung werden am Sitzungstag auf der Startseite der Gemeinde (www.algund.eu bzw. www.lagundo.eu) veröffentlicht. Alternativ dazu können sie auch unter „News“ abgerufen werden.

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 4.5.2021

La Giunta comunale delibera di ammettere i/le seguenti 11 candidati/e al concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di due posti da assistente amministrativo/a: Bonani Irene, Brugger Marlies, Hofer Heidi, Lochmann Sonja, Nollet Monika, Pircher Lisa Maria, Reinstadler Heidi, Totaro Giorgia Laura, Truzzi Stefano, Wallnöfer Doris, Zanella Laura

La commissione giudicatrice è nominata, come segue: Matthias Mair, Segretario comunale di Lagundo, presidente, Doris von Dellemann, Segretaria comunale di Postal e Gargazzone, tecnica esperta; Hubert Auer, Segretario comunale di Parcines, tecnico esperto.

Seduta del 11.5.2021

Attività di sostegno – misure di sostegno riguardanti la solidarietà alimentare – ordinanza della protezione civile n. 658/2020: La Giunta comunale delibera di pagare a diversi richiedenti contributi nella misura complessiva di Euro 300,00. La prima rata nella misura del 50% viene pagata subito. La seconda rata sarà pagata soltanto dopo la presentazione di documenti di contabilizzazione.

La Giunta comunale delibera di approvare l'elenco spesa inerente ai **servizi ambientali nel territorio comunale di Lagundo** – 1° acconto per l'anno 2021 – e di pagare nell'importo complessivo di Euro 171.137,12 la fattura della Comunità Comprensoriale Burgraviato.

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai **lavori per l'ampliamento della scuola materna di Lagundo (lotto 1 perforazioni geotermiche)**, redatti dal direttore dei lavori, ing. Georg Felderer, con i seguenti risultati finali:

Spesa autorizzata: Euro 147.075,10 + IVA
Conto finale: Euro 141.834,23 + IVA
Risparmio: Euro 5.240,87 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai **lavori per l'ampliamento della scuola materna di Lagundo (lotto 2 rifacimento dell'impianto di riscaldamento)**, redatti dal direttore dei lavori, ing. Georg Felderer, con i seguenti risultati finali:

Spesa autorizzata: Euro 88.764,05 + IVA
Conto finale: Euro 85.978,13 + IVA
Risparmio: Euro 2.785,92 + IVA

Seduta del 18.5.2021

La Giunta comunale delibera di approvare i verbali della procedura negoziata relativi ai **lavori di risanamento e ampliamento condotta dell'acqua potabile e acqua di spegnimento incendi Velloi** – realizzazione di collettore principale acque nere e condotte d'allaccio a Velloi di Sopra e sistema tubolari per rete a banda larga e di aggiudicare la parte dei lavori rientrante nelle competenze del Comune.

Su 21 aziende invitate, 10 hanno partecipato alla procedura negoziata, dove il raggruppamento temporaneo di imprese Erdbau S.r.l. e Fischer & Fischer S.r.l. ha presentato l'offerta più favorevole con un importo totale di Euro 1.602.345,36 + IVA. I lavori da eseguire per conto del Comune riguardano il collettore principale delle acque reflue compresi i tubi di collegamento e le tubazioni a banda larga e ammontano a Euro 460.334,72 + IVA.

L'importo rimanente è a carico dell'interesse idrica di Velloi.

La Giunta comunale delibera di approvare il **progetto arredamento nell'ambito dei lavori per l'ampliamento della scuola materna di Lagundo**, elaborato dal raggruppamento temporaneo Peter Zoderer – feld72 architekten zt S.r.l. (capogruppo), Baubüro Ingenieurgesellschaft, Pfeifer Partners S.r.l., Energytech Ingenieure S.r.l., Sölva Christian – Landscape concepts, Archi-

viva Unterkircher Verena, Archacustica SNC con una somma a base d'asta di Euro 405.325,87 + IVA.

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto esecutivo per la **realizzazione di un asilo nido, riqualificazione e ristrutturazione della scuola per l'infanzia della frazione di Foresta**, elaborato dai tecnici geom. Andrea Cattacin di Merano e ing. Guglielmo Sorio di Sant'Ambrogio di Valpolicella (VR) con una somma a base d'asta di Euro 321.065,44 + IVA.

Seduta del 25.5.2021

Circonvallazione di Foresta e Tel - Classificazione in strada comunale del tratto sotteso: La Giunta comunale delibera di accettare la cessione a titolo gratuito delle pp.ff. 308/2, 95, 122/5, 121/6, 126/2, 157/2 e 90/4, tutte nel C.C. Foresta, (vecchio tracciato della strada statale S.S. 38/dello Stelvio) da parte della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige.

La Giunta comunale delibera di stipulare con la INWIT S.p.A. con sede a Milano un **contratto di locazione relativo a un'areale presso il campo sportivo di Lagundo per la costruzione di un palo poligonale porta antenne con stazione radio base**. Il contratto di locazione ha una durata di 6 anni e può essere rinnovato per la stessa durata contrattuale. Il canone di locazione annuale per l'areale di ca. 50 m² ammonta ad Euro 13.500,00.

Seduta del 8.6.2021

La Giunta comunale delibera di approvare i verbali della commissione giudicatrice del concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di **due posti a tempo pieno nel profilo professionale di assistente amministrativo/amministrativa** (VI^a qualifica funzionale) con la seguente graduatoria:

1. Reinstadler Heidi:	79,275 punti
2. Totaro Giorgia Laura:	70,00 punti
3. Pircher Lisa Maria:	66,50 punti

La Giunta comunale delibera di approvare la **modifica al piano di attuazione per la zona per insediamenti produttivi "Pichler"** munito della seguente documentazione (2. provvedimento): Piano normativo, Relazione tecnica.

La Giunta comunale delibera di rinunciare al canone di locazione per il Bar stazione per il periodo dicembre 2020 – aprile 2021 (5 mesi). La rinuncia è giustificata dalle **chiusure pandemiche di Covid 2019** e dalle restrizioni ordinate durante questo periodo.

La Giunta comunale delibera di acquistare le **aree nella zona per attrezzature collettive (impianti sportivi) presso la piscina pubblica di Lagundo** in Via Mercato mediante la procedura d'esproprio abbreviata. L'indennità d'esproprio ammonta ad Euro 178.080,00.

La Giunta comunale delibera di stipulare con la sig.ra Erschbamer Waltraud un **contratto di compravendita di terreno concernente la rettifica di superfici** nei pressi del maso chiuso Albeider a Lagundo/Paese. Il valore complessivo degli immobili venduti ammonta a 15.292,00 Euro.

Seduta del 15.6.2021

La Giunta comunale delibera di concedere i seguenti **contributi**:
Associazione Kulturkreis Lagundo: Edizione della rivista Algunder Magazin "alm". Contributo straordinario di Euro 33.900,00
Associazione Algund Aktiv: Spese di personale e spese fisse. Contributo ordinario di Euro 36.650,00
Associazione Turistica di Lagundo: Entrate mancanti (imposta di soggiorno) e spese di personale. Contributo ordinario di Euro 160.000,00

La Giunta comunale delibera di aumentare dell'importo di Euro 18.457,65 + contributi previdenziali ed IVA **l'impegno di spesa** delle prestazioni da libero professionista per la progettazione, la direzione dei lavori e il coordinamento di sicurezza dei lavori di arredamento nell'ambito **dell'ampliamento della scuola materna di Lagundo** e di portarlo quindi ad Euro 55.457,65 + contributi previdenziali ed IVA. Questo adeguamento dell'onorario è necessario dopo che l'importo presunto dei lavori d' Euro 230.000,00 + IVA è aumentato a Euro 402.544,81+ IVA.

Seduta del 22.6.2021

La Giunta comunale delibera di prendere atto dell'accordo concernente l'assunzione dello studente Tappeiner Moritz come **tirocinante** presso la funivia Saring-Riolagundo dal 16.06.2021 al 31.07.2021. Per il servizio da tirocinante è conferito un compenso complessivo di Euro 1.200,00.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di concedere i seguenti **contributi**:
Consorzio di miglioramento fondiario „Etschwaal Lagundo-Quarazze: Contributo d'investimento per ore di miglioramento della sicurezza e rilevanti per l'interesse pubblico: Euro 147.000,00
Orchestra die Musikfreunde Meran: Contributo d'investimento per lavori nel locale di prova presso la casa della cultura: Euro 176.000,00

La Giunta comunale delibera di approvare il **bilancio di previsione 2021 della Vereinshaus S.r.l. di Lagundo** con un importo di entrate e spese di un rispettivo importo complessivo di euro 326.041,85. La spesa a carico del Comune di Lagundo per il contributo di gestione ammonta ad Euro 275.000,00 ed è suddivisa, come segue: Trasferimenti in base alla funzione sociale e culturale: Euro 135.000,00
Ulteriori trasferimenti per l'affidamento in-House: Euro 140.000,00

Seduta del 29.6.2021

La Giunta comunale delibera di assumere la signora Heidi Reinstadler con decorrenza 06.09.2021 a tempo indeterminato nel profilo professionale di **assistente amministrativo/amministrativa** a tempo pieno.

La Giunta comunale delibera di assumere la signora Giorgia Laura Totaro con decorrenza 06.09.2021 a tempo indeterminato nel profilo professionale di **assistente amministrativo/amministrativa** a tempo pieno.

La Giunta comunale delibera di mantenere il **centro test per test antigenici** nella casa della cultura Peter Thalgueter di Lagundo prevedibilmente fino al 31.07.2021. Oltre alle spese già impegnate, sarà messo a disposizione un ulteriore importo di Euro 12.000,00.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
4.5.2021	varie polizze assicurative con un valore complessivo di Euro 65.769,25. Per la regolazione dei premi assicurativi viene previsto inoltre l'importo di Euro 6.000,00. Le varie assicurazioni riguardano polizze per responsabilità civile, responsabilità civile patrimoniale, infortuni, tutela legale, incendio, EDP, impianti fotovoltaici, casco per autoveicoli nonché una copertura all risk per la funivia Saring-Riolagundo.	società Assiconsult S.r.l.	
	cura dei seguenti giardini e parchi pubblici durante l'anno 2021: - parco in via Steinach, - aiuole distributore gas nei pressi del parco Steinach, - aiuole nei pressi della scuola, - aiuole lungo la strada imbocco Velloi, - rotonda nei pressi della latteria, - imbocco MeBo e aiuole con uccelli, - piazza della chiesa e piazza Hans Gamper.	ditta Ebenkofler Stefan di Lagundo	corrispettivo orario di Euro 33,00 + IVA. spesa complessiva presunta: Euro 18.000,00 + IVA.
	ampliamento della scuola materna di Lagundo lotto 3 (lavori rimanenti). Su 15 aziende invitate, quattro hanno partecipato alla procedura di negoziazione, con Unionbau SPA che ha presentato l'offerta più favorevole con una riduzione di prezzo del 12,14%.	impresa Unionbau SPA con sede a Campo Tures	importo di aggiudicazione di Euro 1.983.337,42 + IVA
	contratto di servizio di assistenza e manutenzione full risk per i defibrillatori del Comune di Lagundo per il periodo 2021 – 2023.	ditta Ilec SAS di Cermes	costo totale del contratto: Euro 6.300,00 + IVA
11.5.2021	esecuzione di lavori da giardiniere e di cura delle aree di verde pubblico durante l'anno 2021. L'incarico è conferito in base alle ore da prestare.	impresa Unterweger di Hell David di Lagundo	spesa complessiva presunta: Euro 10.000,00 + IVA.
18.5.2021	riparazione della pubblica illuminazione a Plars di Mezzo (SP52 – zona entrata parcheggio seggiovia Velloi) con illuminazione delle strisce pedonali.	ditta De.Co.Bau S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo: Euro 11.544,90 + IVA
8.6.2021	varie prestazioni tecniche (adattamento del tipo di frazionamento, della divisione materiale e della denuncia catastale) presso la casa della cultura Peter Thalgueter e la piazza delle feste.	studio tecnico Bau und Vermessungsbüro Geom. Karl Huber di Cermes	corrispettivo complessivo di Euro 6.381,60 + contributi previdenziali ed IVA
	esecuzione di vari lavori di asfaltatura (aree piccolissime) durante l'anno 2021.	ditta Mair Josef & Co. SAS di Prato allo Stelvio	corrispettivo complessivo presunto di Euro 13.000,00 + IVA
	varie prestazioni tecniche (progettazione, direzione lavori, coordinazione di sicurezza, contabilità) dei lavori per il rinnovamento dell'illuminazione pubblica nelle frazioni Paese e Riomolino.	studio tecnico Ing. Thaler S.r.l. di Thaler Reinhard di Bolzano	onorario complessivo di Euro 7.592,41 + contributi previdenziali ed IVA
	ottimizzazione acustica di vari locali nella scuola materna di Lagundo (stanza rossa, blu e verde nel piano terra).	ditta Rebus S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 6.513,20 + IVA
	locazione dell'edificio della ex rimessa VV.FF. nella Via Steinach per la durata di sei anni.	ditta Tom's Bikeservice di Mal-leier Thomas con sede a Lagundo	canone di locazione annuale: Euro 4.464,00
	collaudo statico e collaudo amministrativo dei lavori per l'ampliamento della scuola materna di Lagundo.	sig. ing. Ronald Patscheider dello studio di ingegneria Patscheider & Partner S.r.l. con sede a Malles Venosta	onorario complessivo presunto di Euro 10.050,74 + cassa pensioni ed IVA
	coordinazione di sicurezza nonché progettazione e direzione dei lavori edili per la costruzione di un impianto fotovoltaico sul tetto della scuola materna di Lagundo.	studio tecnico Baubüro Associazione Ingegneri con sede a Bolzano	onorario complessivo presunto di Euro 6.367,92 + cassa pensioni ed IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	varie prestazioni tecniche (progettazione, vigilanza sui lavori con contabilità dei lavori elettrotecnici e verifica della consistenza dell'edificio della scuola materna di Lagundo) in relazione a lavori per la costruzione di un impianto fotovoltaico sul tetto della scuola materna di Lagundo.	studio tecnico Energytech Ingegneri S.r.l. con sede a Bolzano	onorario complessivo presunto di Euro 10.503,35 + cassa pensioni ed IVA
15.6.2021	fornitura di mazzi di fiori per compleanni di persone anziane ed eventuali corone funebri nell'arco dell'anno 2021.	ditta Hell David – Gärtnerei Unterweger di Lagundo	importo massimo di Euro 5.529,77 + IVA
	ristrutturazione ossia arredamento di alcuni uffici al secondo piano del municipio.	negozio di mobili Arte S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 37.581,57 + IVA
29.6.2021	annunci pubblicitari per la funivia "Saring-Riolagundo" negli "Urlaubsberater 2021" rispettivamente opuscoli pubblicitari delle Associazioni Turistiche di Lagundo, Info Medien S.r.l., BAZ, Associazione Turistica di Senales e Bezirksmedien S.r.l.		spesa complessiva di Euro 2.114,00 + IVA
	fornitura e montaggio di una ringhiera stradale (modello "Steinach") in Via Rosengarten (zona incrocio maso Egen fino alla pensione Schönblick).	ditta Ernst Bertagnolli di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 38.158,00 + IVA

Le riunioni del consiglio comunale in live streaming

Da qualche tempo i cittadini di Lagundo possono seguire le riunioni del consiglio comunale di Lagundo in live streaming. I dati di accesso vengono pubblicati il giorno della riunione sulla pagina iniziale del sito del comune (www.algund.eu oppure www.lagundo.eu). In alternativa si possono scaricare anche dal menu „News“.



Malprojekt „125 Jahre Raiffeisenkasse Algund“



Mit der Grundschule Algund organisierte unsere Raiffeisenkasse zur „125. Jahr Feier“ ein Malprojekt. Wir wollten vor allem die Schule in ihrer heute so schwierigen Erziehungsaufgabe unterstützen. Dabei wurde an alle Kinder eine Broschüre „Finanzielle Bildung mit Sumsi“ verteilt.

Gleichzeitig war es uns auch wichtig, das Prinzip einer Genossenschaft zu vermitteln:

**„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“
Friedrich Wilhelm Raiffeisen**

Die Kinder malten für unsere Raiffeisenkasse Bilder zum Thema „Sparen und Wünsche erfüllen“ und überraschten uns mit vielen tollen Sparideen.

Wir haben uns sehr gefreut, wie fleißig die Kinder Bilder gemalt haben.

Als Belohnung für ihre kreativen Werke erhielt jedes Kind einen Eisgutschein.

Außerdem wurde den Schülern von 3 Klassen noch zusätzlich eine Stirn-/Fahrradlampe übergeben.

Einige dieser Bilder werden eingerahmt und bei uns in der Bank sowie im Altersheim von Algund aufgehängt.

Ein großer Dank ergeht an die Direktorin Frau Dr. Carlotta Ranigler sowie besonders an Frau Carmen Huber und allen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz bei der Durchführung des Malprojektes.

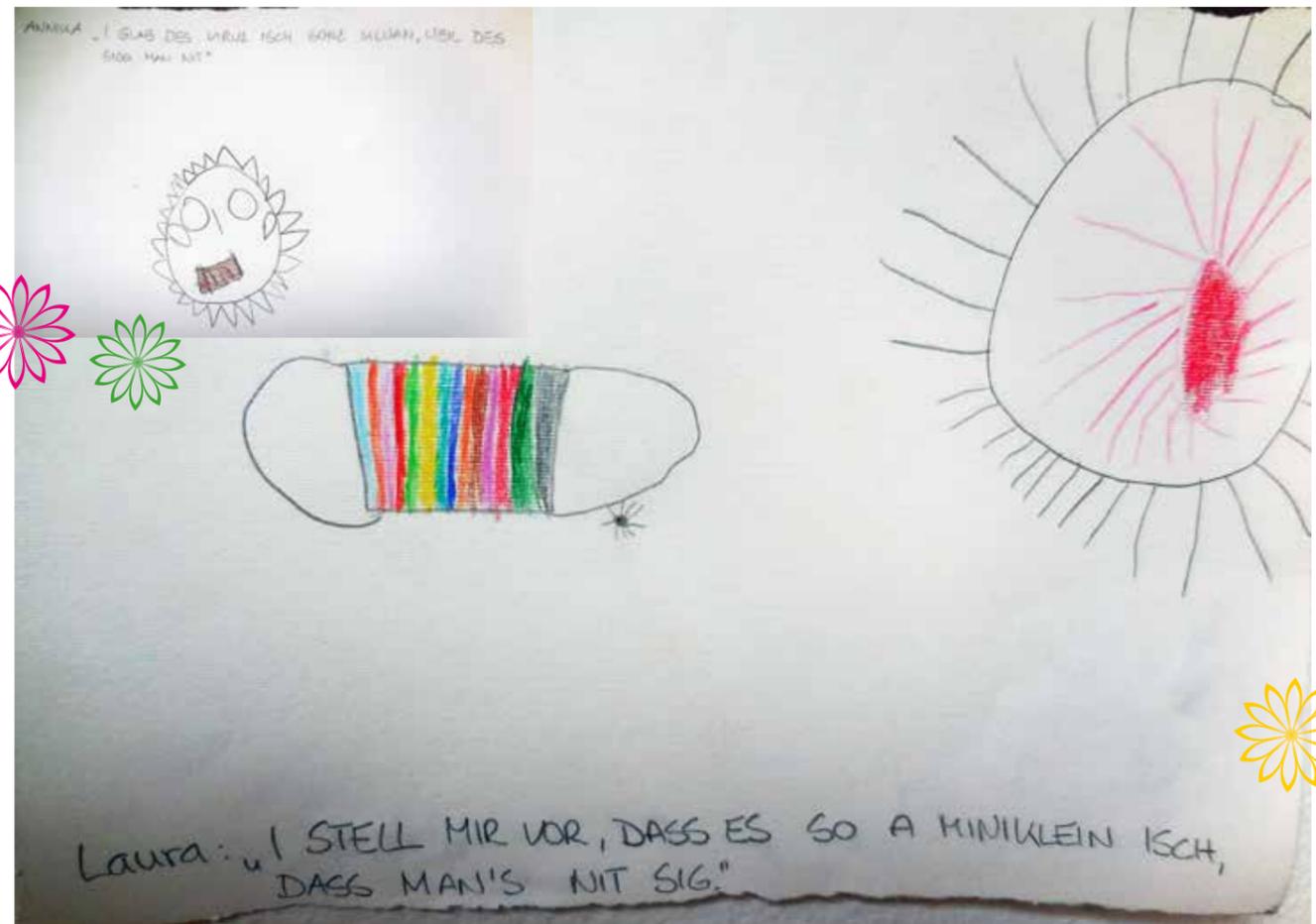
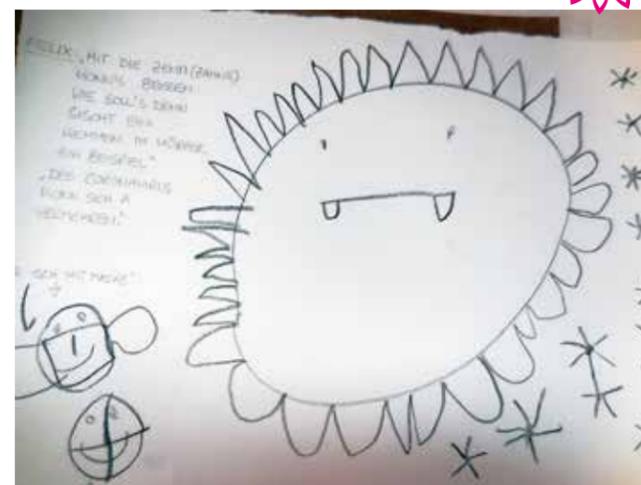
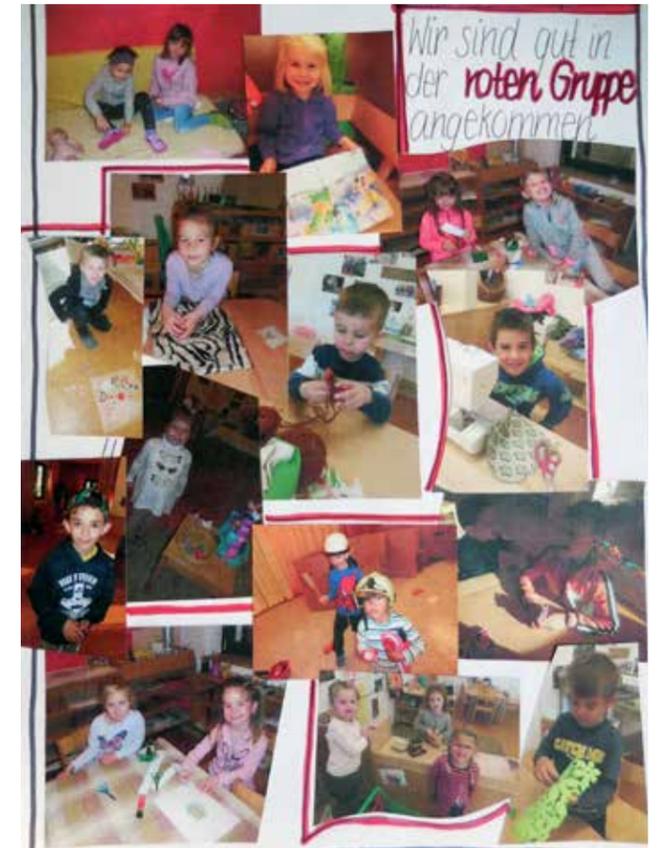


Kindergarten Algund in Zeiten der Corona-Pandemie

Ein besonderes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir in unserer pädagogischen Begleitung neue Wege gehen. Wir stellten uns die Frage: „Wie können wir den Kindern trotz geschlossener, homogener Gruppen eine Vielfalt an wertvollen Erfahrungsmöglichkeiten bieten?“ Nach einer gelungenen „Einlebezeit“ aller Kinder zogen die Bezugsfachkräfte mit den Kindern der jeweiligen Gruppe vor den Allerheiligenferien das erste Mal um. Das heißt, zusammen mit den Kindern wurden im wahrsten Sinne des Wortes die Koffer gepackt. Wir zogen in einen neuen Gruppenraum, mit Zusatzraum und einem Stück Garten. Die Kinder wurden mit Videos, Post usw. darauf vorbereitet. Sie freuten sich sichtlich auf den Umzug und sie gingen

in den neuen Räumlichkeiten auf Entdeckungsreise. So lernten sie nach und nach alle vier Gruppenräume kennen und konnten neue Erfahrungswerte sammeln. Wir achteten darauf, dass die Lernumgebung das Kind zu Eigenaktivität, zum Erproben und Erforschen einlud. Zudem wurden aufgrund von Beobachtungen der einzelnen Kinder Materialien und Bereiche ergänzt oder mit Kindern umgestaltet.

Der Umzug erfolgte jeweils vor den Ferien und mit den Osterferien kamen die Kinder mit ihren Bezugsfachkräften wieder im eigenem Raum an. Alles in allem war es für Kinder und Fachkräfte ein gewinnbringendes und spannendes Bildungsjahr.



Kindergarten Forst



Trotz der Coronapandemie haben wir heuer ein aufregendes intensives Kindergartenjahr miteinander verbracht.

25 Kinder haben den Kindergarten Forst besucht, davon werden 8 Kinder im September einschulen. 9 neue Kinder kommen wieder dazu.

Auf Wunsch der Kinder haben wir zum Abschluss dieses Kindergartenjahres ein Piratenfest im Garten gefeiert. Unser Garten wurde im Herbst umgestaltet und für die gelungene Arbeit möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung, bei der Gemeindeferentin Frau Holzner Waltraud, beim Gartengestalter Dr. Dichgans Günther und bei der Firma Archplay recht herzlich bedanken.

Die Kinder haben für ihre Piratenrüstung fleißig gebastelt und gemalt: Augenklappen, Schwerter, Schatztruhen, Fahnen, Segel, Bilder usw.

Nach der Bewältigung mehrerer Aufgaben wurde der Piratenschatz gefunden und aufgeteilt.



Mit einem Trampolinsprung tauchten die Piraten und Piratinnen ins „blaue Meer“.



Für die hungrige Meute gab es dann einen köstlichen Piratenschmaus.



Zuletzt hissten wir die Segel und starteten in die Sommerferien. Wir wünschen allen Familien und allen Leserinnen und Lesern schöne, erholsame Sommertage und im September werden wir mit einer „neuen“ Mannschaft in „See stechen“.

Schöne Ferien!!

Die Kinder und das Kindergartenam, Kindergarten Forst



Hallo Freunde,

endlich Licht am Ende des Corona-Tunnels! Es wird Zeit hinauszugehen und jede Menge neuer Leute kennenzulernen, sich zusammen über Wolf, Bär und sonstige Scherereien aufzuregen und bei einem gemeinsamen Feierabendbier seine Sorgen wieder zu vergessen. Welcher Ort könnte dafür geeigneter sein als die neue Grillstelle in der Naherholungszone Algund? Kaum zu glauben, aber es können auch wieder Feste gefeiert werden. Auch die Juga wird alles daransetzen, wieder etwas auf die Beine zu stellen. War schon Zeit, nit?

Eure JUGA

Cari amici,

finalmente, riusciamo a vedere la luce che splende alla fine del cupo tunnel del coronavirus! È arrivato il momento di uscire allo scoperto, di fare nuove conoscenze, di condividere insieme allertanti notizie su avvistamenti di lupi e orsi, così come eventuali paure, davanti a una buona birra fresca, dopo il lavoro. E quale luogo migliore per farlo se non nella nuova area barbecue nella zona ricreativa di Lagundo? Inoltre, in virtù della possibilità di tornare a organizzare feste e incontri, anche noi di Juga faremo del nostro meglio per preparare divertenti attività. Era ora, non credete?

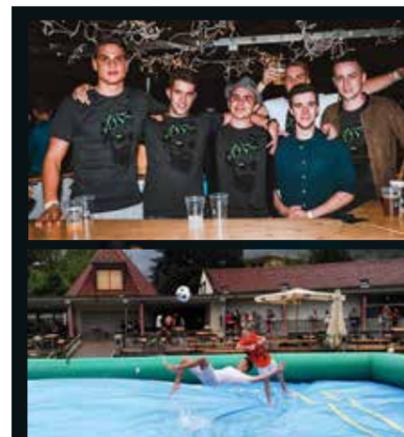
Vostra Juga

Jetzt ist die Jugend dran

„Jetzt ist die Jugend dran“

mit diesem Spruch macht Österreichs neuer Gesundheitsminister Hoffnung. Eine Aufbruchstimmung, die auch in Südtirol zu spüren ist, nicht zuletzt dank der niedrigen Coronazahlen, die Algund sogar zur Covid-freien Gemeinde gemacht haben (Stand 18.06.21). Auch wenn hierzulande der skeptische Südtiroler noch etwas auf die Bremse drückt, in Anbetracht der Gefahr durch die neue indische Variante. Aber mit 21. Juni sollen Feste und Veranstaltungen auch in Südtirol wieder stattfinden dürfen. Hoffen wir, dass es auch nach diesem Stichtag so bleiben wird.

Wir von der JUGA sind jedenfalls bis in die Haarspitzen motiviert, um nach 2 Jahren Isolation endlich wieder das soziale Miteinander in Schwung zu bringen. Seifenfußball (August) und Beachvolleyballturnier (Mitte September) stehen ganz oben auf unserer to-do-Liste, hoffentlich können die Turniere auch stattfinden. Um auf dem Laufenden zu bleiben, folge uns auf Instagram oder auf Facebook. Mit dem grünen Pass sollte schließlich auch die Jugend wieder ihre Freiheiten zurückgewinnen.



Neue Grillstelle

Der Algunder Jugend steht nun ein neuer Platz für Freizeitliche Aktivitäten zur Verfügung. Bei der Algunder Naherholungszone gibt es nun jede Menge zu entdecken. Für die Jungen gibt es den Spielplatz mit verschiedenen aufregenden Strukturen und für die älteren Jugendlichen gibt es den Grillplatz direkt oberhalb des Spielplatzes. Einem freundschaftlichen Zusammentreffen steht nun nichts mehr im Wege. Die Grillstelle und genügende Sitzmöglich-

keiten bilden die Grundsteine einer erfolgreichen Grillfeier. Da die Grillstelle nahe am Minigolfplatz und am Lido liegt, können solche Aktivitäten auch verbunden werden. Durch die sinkenden Covid-Zahlen können die Bürger schon bald problemlos einen schönen Tag mit Familie und Freunden an diesem Ort verbringen. Die Grillstelle muss im Voraus bei Ivan vom Minigolftreff gegen eine kleine Gebühr reserviert werden.



JUGENDBEIRAT FOTOWETTBEWERB

Sende ein Foto einer vergangenen
JUGA-Veranstaltung an:
jugendbeirat.algund@gmail.com

Der Sieger erhält eine tolle Überraschung.
Von den restlichen Einsendungen
werden 20 Eisgutscheine verlost +
die besten Fotos werden
in der Alm veröffentlicht.



Einsendeschluss: 15. August 2021

Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Ausgezeichnete Jugend

Die Algunder Musikkapelle steht vor der Herausforderung „Neustart nach Corona“. Wenn man einen Blick auf die Leistungen der Jugend im zu Ende gehenden Schuljahr wirft, wird schnell klar: An ihrer Motivation und Qualität wird ein erfolgreicher Wiederaufbau nach der langen Pause nicht scheitern.

Leistungsabzeichen in den verschiedenen Schwierigkeitsstufen, Wettbewerbe vor strengen Juroren – alles was junge Musikantinnen und Musikanten in den vergangenen Jahren regelmäßig zu Höchstleistungen trieb, musste während der Pandemie verschoben oder gar abgesagt werden. Auch die Voraussetzungen waren alles andere als gut – mit Einzelunterricht, Abstand und ohne Möglichkeit zur Aufführung vor Publikum.

Da sind die Leistungen des musikalischen Nachwuchses der Algunder Musikkapelle umso bemerkens- und bewundernswerter: Fünf Jungs und Mädels stellten sich seit dem vergangenen Herbst den anspruchsvollen Prüfungen für die Leistungsabzeichen – und allesamt mit ausgezeichnetem Erfolg! Hier die beeindruckende Übersicht:

Michael Lobis (Horn) - Leistungsabzeichen in Gold - Ausgezeichnet
Sofia Laimer (Klarinette) - Leistungsabzeichen in Silber - Ausgezeichnet (mit 100 von 100 Punkten)

Carmen Unterweger (Altsaxophon) - Leistungsabzeichen in Bronze Ausgezeichnet

Julia Laimer (Posaune) - Leistungsabzeichen in Bronze - Ausgezeichnet

Benedikt Zelger (Trompete) - Junior-Leistungsabzeichen - Ausgezeichnet

Anfang Juni folgte dann noch eine weitere große Herausforderung: Zwei junge Musikanten und eine noch jüngere Musikantin stellten sich dem Landeswettbewerb „Prima la musica“, bei dem die Anforderungen besonders hoch sind. Und auch hier hätten die Teilnehmer der Algunder Musikkapelle kaum besser abschneiden können: Julia Laimer erspielte sich mit ihrer Posaune einen 1. Preis. Michael Lobis mit dem Horn und Elias Schmider mit dem Euphonium setzten noch eins drauf und begeisterten die Jury dermaßen, dass sie beiden einen 1. Preis mit Auszeichnung zusprach.

Mit solchen Nachwuchskräften kann die Algunder Musikkapelle mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Kapellmeister Christian Laimer und mit ihm alle Musikkolleginnen und -kollegen der „Algunder“ gratulieren allen musikalischen Nachwuchskräften und wünschen ihnen weiterhin viel Freude an der Musik!



Drei der sehr erfolgreichen musikalischen Nachwuchskräfte der Algunder Musikkapelle: Julia Laimer, Sofia Laimer und Benedikt Zelger

Neustart mit Führungswechsel

Nach acht Monaten Zwangspause ist die Algunder Musikkapelle wieder mit den Proben gestartet. Bei der nachgeholtten Jahreshauptversammlung im Thalguteraus gab es zudem einen Führungswechsel: Der bisherige Obmann Andreas Theiner stellte sich nicht mehr der Wahl, sein Nachfolger heißt Bernhard Christanell.



Der neu gewählte Vorstand der Algunder Musikkapelle: (vorne v. l.) Obmannstellvertreter Simon Brunner, Christoph Winterholer, Obmann Bernhard Christanell, Stefan Holzner, Magdalena Prantl; (hinten v. l.) Kapellmeister Christian Laimer, Wolfgang Schrötter, Alexander Klotz, Hannes Schmider, Markus Hirber, Gregor Moser; es fehlt: Hannes Schrötter

Neuneinhalb Jahre lang stand Andreas Theiner der Algunder Musikkapelle als Obmann vor. Ein knappes Jahrzehnt mit vielen Höhepunkten, auf die Obmannstellvertreter Simon Brunner in seiner Dankesrede an den scheidenden Obmann hinwies: „Von der 175-Jahr-Feier im Jahr 2012 über unvergessliche Ausflüge nach Stromboli oder Garmisch-Partenkirchen bis hin zu Auftritten beim Münchner Oktoberfest und in der Münchener Allianz Arena hast du unzählige Stunden dem Verein gewidmet. Stunden, von denen wir als Mitglieder kaum etwas mitbekommen haben.“ Als Dankeschön für seine Zeit als Obmann erhielt Theiner eine personalisierte Taschenuhr. Theiner hatte bereits vor drei Jahren angekündigt, sein Amt am Ende der Amtsperiode zurücklegen zu wollen. Mit der Corona-Pandemie und ihren Folgen für den Verein hatte er zum Abschluss noch eine ganz besondere Herausforderung zu meistern. Sein Nachfolger als neuer Obmann der „Algunder“ ist mit dem Verein seit vielen Jahren bestens vertraut: Bernhard Christanell ist seit über 18 Jahren Vorstandsmitglied und übernahm in dieser Zeit eine Vielzahl von Aufgaben. Die meiste Zeit war er für das Notenarchiv und die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins zuständig, außerdem leitet Christanell seit drei Jahren die Algunder Jugendkapelle und ist seit über zehn Jahren als Privatlehrer für das Instrument Querflöte tätig. In seiner Antrittsrede schwor Christanell die Mitglieder auf Zusammenhalt und Geschlossenheit ein: „In seiner über 180-jährigen Vereinsgeschichte hat dieser Verein immer wieder bewiesen, dass er auch schwierige Zeiten gut überstehen kann, weil die Musikantinnen und Musikanten zu ihm stehen und ihm die Treue halten. Ich weiß, dass ich einen Vorstand sowie eine Mann- und Frauschaft hinter mir habe, die bereit ist, alles zu geben, damit sich der Verein gut weiterentwickelt. Das alles stimmt mich sehr zuversichtlich.“ Auch im Vorstand der Musikkapelle gibt es einige neue Gesichter. Neben dem Altobmann Andreas Theiner stellten sich auch die Vorstandsmitglieder Philipp Gamper und Markus Klotz nicht mehr der Wahl. Weiterhin im Vorstand mitarbeiten werden in den kommenden drei Jahren Obmannstellvertreter Simon Brunner, Gregor Moser, Hannes Schmider, Hannes Schrötter und Alexander Klotz. Neu in den Vorstand gewählt wurden Stefan Holzner, Magdalena Prantl, Wolfgang Schrötter, Markus Hirber und Christoph Winterholer. Die einzelnen Aufgaben werden die Vorstandsmitglieder bei

der ersten Sitzung des neuen Vorstands untereinander aufteilen. Vor der Wahl hatten die Musikantinnen und Musikanten bei der Versammlung im Raiffeisensaal des Thalguteraus auf das von der Pandemie geprägte Jahr 2020 zurückgeblickt. Zwar konnte die Algunder Musikkapelle im Gegensatz zu vielen anderen Kapellen

im Land nicht nur ihr Hauptkonzert – das Dreikönigskonzert im Kursaal – spielen und dazu auch noch drei weitere Konzerte im Spätsommer, die Zahl der Auftritte und Proben lag aber natürlich unter jenen „normaler“ Jahre. Viele Auftritte – besonders bei Gottesdiensten in der Pfarrkirche – übernahmen kleinere Bläsergruppen und Ensembles. Auch die Jugendarbeit wurde von Corona stark eingebremst. Kapellmeister Christian Laimer lobte den scheidenden Vorstand für den Mut, die Tätigkeit nach den diversen Lockdowns sobald als möglich wieder aufzunehmen: „Das war für den Verein sehr wichtig. Jetzt zählt die Mitarbeit aller Mitglieder, um den Verein wieder in Schwung zu bringen und das musikalische Niveau wieder zu erreichen, das die Konzertbesucher von der Algunder Musikkapelle gewohnt sind.“

Nachdem die Proben Anfang Juni wieder begonnen haben, plant der Vorstand für den Sommer, spätestens aber für den Herbst, wieder Konzerte zu geben sowie weltliche und kirchliche Feiern im Heimatort wieder mit der gesamten Kapelle musikalisch zu gestalten. Alle Konzerttermine gibt es laufend unter www.diealgunder.com und auf den Kanälen der Algunder Musikkapelle in den diversen sozialen Netzwerken.



Nach neuneinhalb Jahren verabschiedete sich Andreas Theiner als Obmann – und freute sich über ein großzügiges Geschenk.

Giubileo 40 anni "Circolo Culturale la Quercia"

40-jähriges Jubiläum des „Circolo Culturale la Quercia“.

Il "Circolo Culturale la Quercia" di Lagundo, non ha potuto festeggiare nel 2020 a causa delle severe restrizioni Covid che vietavano ogni assembramento, il giubileo dei suoi 40 anni di grande attività culturale.

La data di fondazione del "Circolo Culturale la Quercia" che risulta essere certificata dall'atto costitutivo riporta 13.09.1980; diversi sono stati i direttivi e i presidenti che si sono susseguiti ma soprattutto grazie alla loro capillare gestione organizzativa sono stati in grado di poter raggiungere questo risultato, ovvero il giubileo dei 40 anni di grande attività culturale, artistica, gastronomica, musicale, manifestazioni capaci di essere sempre molto apprezzate da tutti, grazie

Der „Circolo Culturale la Quercia“ von Algund konnte sein 40-jähriges Jubiläum im Jahr 2020 nicht feiern, da die strikten Covid-Auflagen jede Versammlung untersagten.

Der „Circolo Culturale la Quercia“ wurde bereits am 13.09.1980 gegründet. In den darauffolgenden vier Jahrzehnten folgten verschiedene Vorstände und Präsidenten, die vor allem dank ihres guten organisatorischen Managements in der Lage waren, hervorragende Ergebnisse zu erreichen. So wurden in diesen 40 Jahren unzählige kulturelle, künstlerische, gastronomische und musikalische Aktivitäten veranstaltet, die immer sehr geschätzt wurden, auch und vor allem dank der aktiven Mitarbeit der Vereinsmitglieder.



anche e soprattutto alla fattiva collaborazione dei soci del circolo. Nel 2019 il Comune di Lagundo richiedeva un contributo europeo per il risanamento energetico dell'edificio di Foresta che ospita al piano terra la scuola materna di Foresta, ed in seguito a questi lavori siamo riusciti con successo ad inserire anche la ristrutturazione interna della storica sede che ospita il "Circolo Culturale la Quercia" che grazie al contributo di diversi sponsor privati hanno potuto comprendere gli arredi come ad esempio la cucina, oltre che i pavimenti, tetto, e non da meno una cantina che ora è diventata una nuova sala polivalente.

In occasione del doppio evento, giubileo dei 40 anni, ed inaugurazione della rinnovata sede il nuovo direttivo del "Circolo Culturale la Quercia" invita tutti i soci e simpatizzanti, come anche tutta la popolazione al giubileo dei 40 anni di attività del Circolo Culturale la Quercia, che si terrà presso la sede in Via Birreria 9 a Foresta sabato, 18 settembre 2021 dalle ore 10.0, in una giornata "delle porte aperte" che si concluderà, sempre nello stesso giorno con un concerto presso la casa Thalguter a Lagundo alle ore 20.30

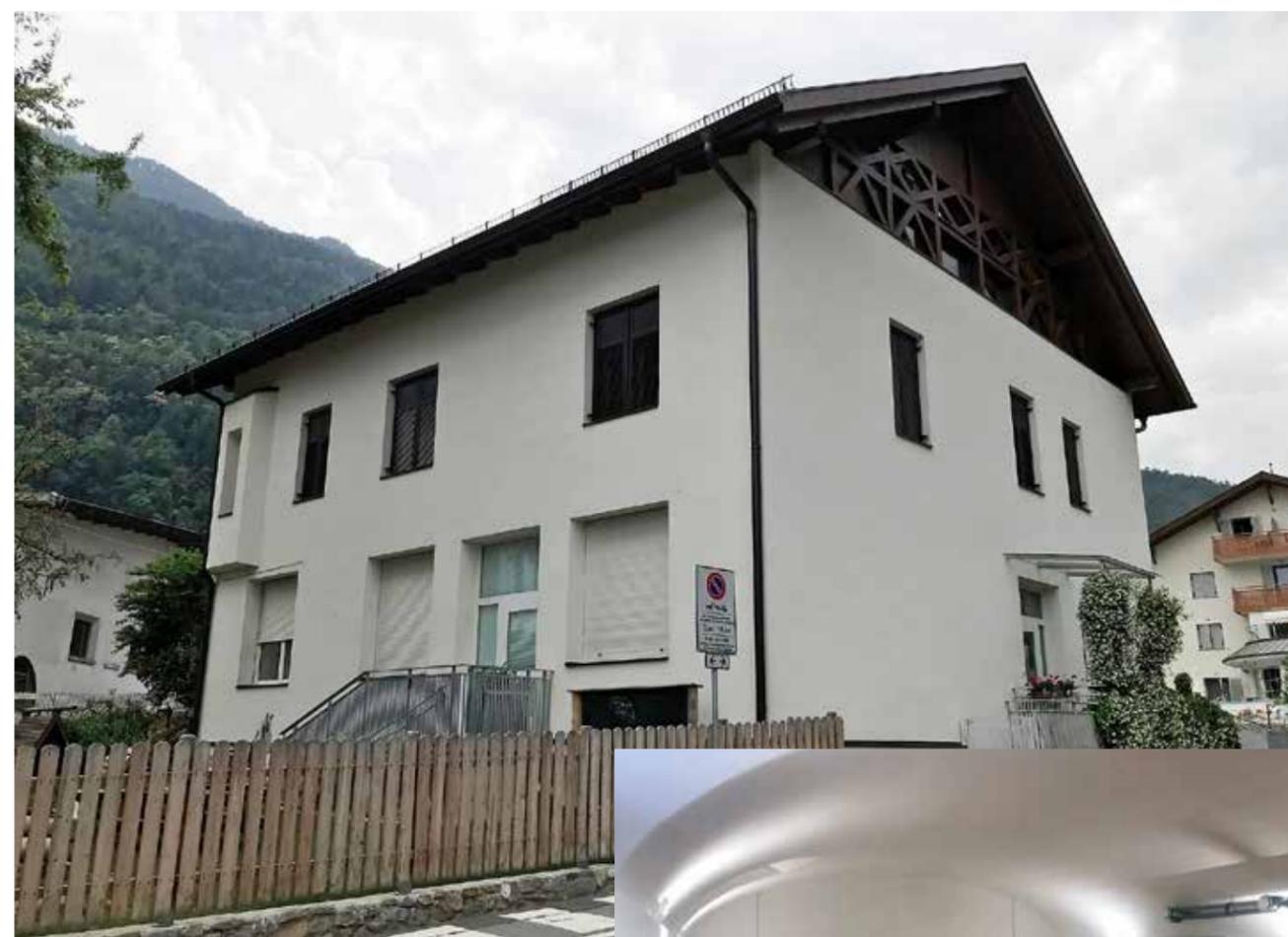
È mia intenzione porgere un particolare e sentito ringraziamento al tutto il direttivo uscente del "Circolo Culturale la Quercia", in particolare al Presidente Franco Trentini per il suo grande impegno dimostrato in tutti questi anni.

Assessore Comune di Lagundo
Cesare D'Eredità

Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Algund einen europäischen Beitrag für die energetische Sanierung des Gebäudes beantragt, in dem der Kindergarten von Forst im Erdgeschoss untergebracht ist. Im Anschluss an diese Arbeiten haben wir es erfolgreich geschafft, die Innenrenovierung des historischen Hauptsitzes, in dem der „Circolo Culturale la Quercia“ untergebracht ist, einzubeziehen. Auch dank des Beitrags mehrerer privater Sponsoren waren wir in der Lage, die Einrichtung der Küche zu verwirklichen, sowie die Böden und das Dach zu erneuern. Nicht zuletzt wurde ein Keller zu einem neuen Mehrzweckraum ausgebaut.

Anlässlich des doppelten Ereignisses, des 40-jährigen Jubiläums und der Einweihung des neuen Sitzes, lädt der neue Vorstand des „Circolo Culturale la Quercia“ alle Mitglieder und Sympathisanten sowie die gesamte Bevölkerung zum Jubiläum der 40-jährigen Tätigkeit des „Circolo Culturale la Quercia“ ein, das am Samstag, den 18. September 2021 ab 10.00 Uhr, in der Brauhausstr. 9, Forst, mit einem „Tag der offenen Tür“ stattfindet, der, immer am selben Tag, mit einem Konzert im Thalguterhaus Algund um 20.30 Uhr, endet. Ich möchte dem gesamten scheidenden Vorstand des „Circolo Culturale la Quercia“ meinen herzlichen Dank aussprechen, insbesondere dem Präsidenten Franco Trentini für sein enormes Engagement in all den Jahren.

Gemeindereferent
Cesare D'Eredità



La nuova cantina ovvero sala polivalente per Circolo Culturale la Quercia
Der neue Mehrzweckraum im Kellergeschoss



Alle Stufen des Lebens
sind Augenblicke der Liebe.
Monika Minder

THEINER
BESTATTUNGSINSTITUT

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0473 23 33 20
Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

AVS – Ortsgruppe Algund



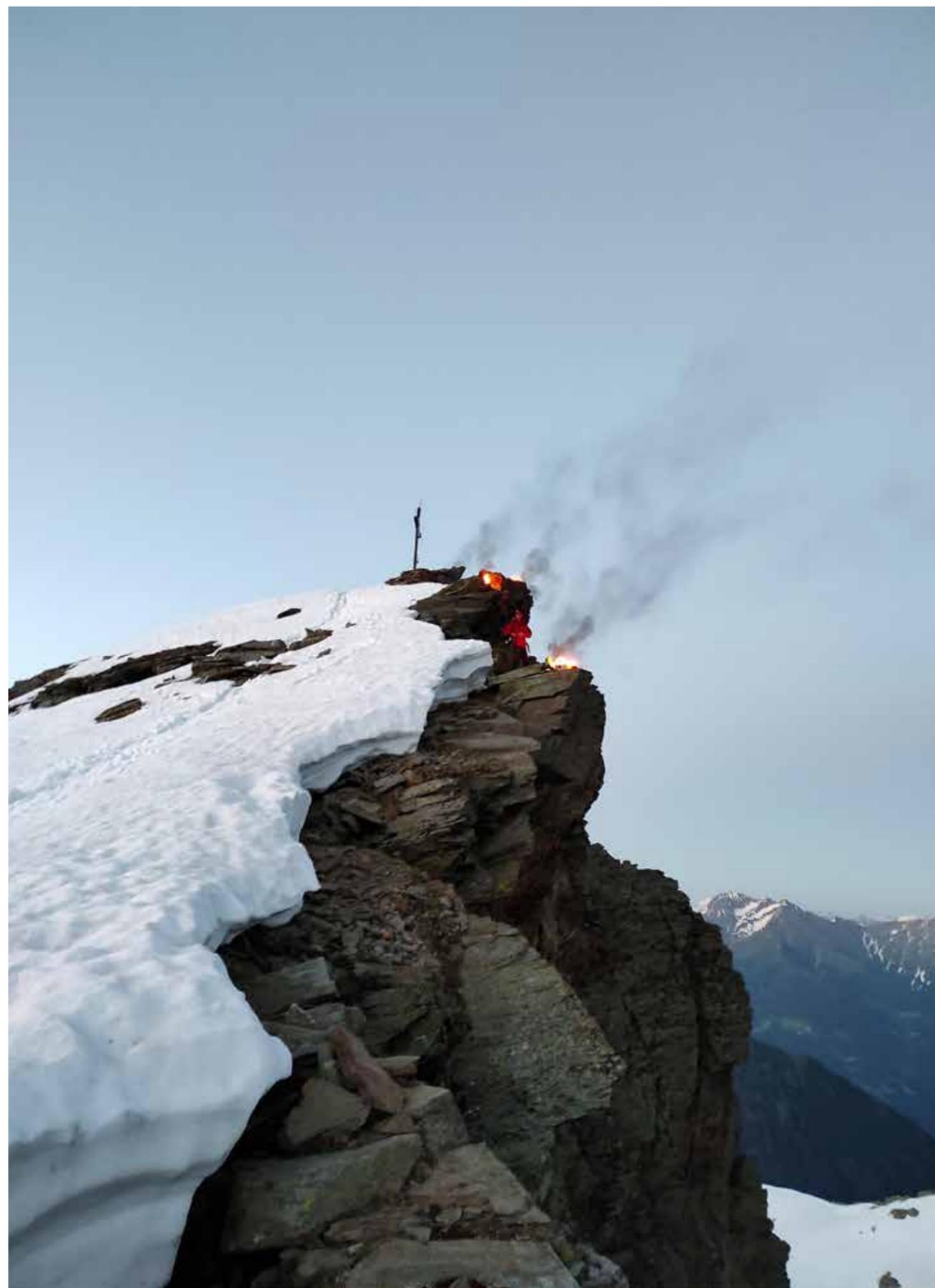
Herz-Jesu-Feuer

Weithin sichtbar waren, dank des guten Wetters, am Herz-Jesu-Sonntag wiederum die traditionellen Herz-Jesu-Feuer. Der Brauch wird immer am zweiten Sonntag nach Fronleichnam gefeiert und geht auf das 18. Jahrhundert zurück, als die Tiroler Landstände in drohender Kriegsgefahr – die französischen Truppen unter der Führung Napoleons marschierten vom Süden her auf Tirol zu – ihr Land in besonderer Weise dem Herzen Jesu anvertrauten. Seither wird das Gelöbnis Jahr für Jahr erneuert und wird immer noch in allen Teilen des Landes gepflegt.

So ist es auch für die Mitglieder der AVS Ortsstelle Algund – dieses Mal waren 14 Beteiligte – eine Verpflichtung, jedes Jahr auf die Rötelspitze, den Hausberg der Algunder, aufzusteigen, um dort die

Feuer zu entzünden. Heuer war die Vorbereitung noch aufwändiger, weil es aufgrund der noch reichlich vorhandenen Schneereise auf dem Weg zur Hochgangscharte und weiter bis zum Gipfel in den Wochen davor notwendig war, genügend Brennmaterial und neue „Bundlen“ für die Feuer bereits hinaufzubringen. Auch die Familiengruppe und die jungen Mitglieder der Ortsstelle wollten ihren Beitrag leisten und sind bis zum sogenannten „Brünnl“ auf dem Weg zur Hochgangscharte aufgestiegen und haben dort gut sichtbar ihre Feuer entzündet.

Ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die dazu beitragen, dass ein bereits 225 Jahre alter Brauch weiterhin gepflegt wird.



Jugendtreff Iduna

Alles rund um den weiblichen Zyklus

Der Algunder Jugendtreff Iduna veranstaltete in den letzten Wochen gleich drei Workshops rund um das Thema „der weibliche Zyklus“. Zwei Workshops waren den Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren gewidmet. Im Rahmen eines Nachmittags präsentierte die Referentin, Sexualpädagogin und Hebamme Gaia Mureda den Mädchen einen Workshop mit dem Namen „Zyklusshow“. Während diesen bekamen die Teilnehmerinnen viel neues Wissen und einige Inputs rund um ihren Körper, ihre Entwicklung und ihren Zyklus auf eine unterhaltsame und leichte Art und Weise vermittelt. Nach Abschluss der Zyklusshow präsentierte die Mädchen gemeinsam mit der Referentin das Gelernte und Erlebte ihren Eltern. Sowohl bei den Teilnehmerinnen als auch bei den Eltern fand der Workshop großen Anklang und Begeisterung. Deshalb entschied sich der Jugendtreff einen ähnlichen Workshop für Frauen ab 18 Jahren anzubieten, sodass auch jene Zielgruppe ihr Zykluswissen erweitern konnte. An einem Abend, der unter dem Motto „Women's Talk – erweitere dein Zykluswissen“ stand, referierte Gaia Mureda erneut über diese Thematik. Auch dieser Workshop kam bei den Teilnehmerinnen sehr gut an.



Beerigs Algund
Sei mit dabei und unterstütze unser "urban gardening" Projekt

So geht's:
Bei deinem nächsten Einkauf bei der Gärtnerei Unterweger in Algund kannst du einfach ein Pflänzchen, wie zum Beispiel Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, usw. bezahlen und den Kassazettel in die vorort vorgesehene Box einwerfen. Die Pflänzchen werden wir dann als Umrandung des neuen Radparcours in der Naherholungszone setzen.
Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung.

Euer Iduna Team

Foto by Franziska Unterholzner

Beerigs Algund

Der Algunder Jugendtreff Iduna möchte in diesem Jahr in der Naherholungszone ein gemeinschaftliches Gartenprojekt starten. Im Zuge der Errichtung des neuen Fahrradrundparcours „Pumptrack“ plant der Algunder Jugendtreff Iduna im August eine solche Urban-Gardening-Zone in Algund zu errichten.

Als Abgrenzung und Schutz für die SportlerInnen wird eine Umrandung aus verschiedenen Beerenpflanzen geplant. Diese Pflanzen können von allen Passanten gepflegt, aber eben auch geerntet werden.

Mit diesem Projekt soll in Algund ein weiteres Element zur Förderung des Nachhaltigkeitsgedankens, aber auch des Gemeinwesensgedankens geboten werden. Die Organisatoren hoffen, dass auch durch dieses Projekt die Lust am „Gartln“, auch generationenübergreifend, geweckt wird.

Aber nicht nur zur Erhaltung, sondern auch zur Errichtung dieser Zone, braucht es das Gemeinwesen. Wer Lust hat sich an diesem Projekt zu beteiligen, kann beim nächsten Einkauf in der Gärtnerei Unterweger in Algund ein Pflänzchen kaufen, wie zum Beispiel Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, usw. und den Kassazettel in die vor Ort vorgesehene Box einwerfen. Die Pflänzchen werden dann als Umrandung des neuen Pumptracks in der Naherholungszone von den Jugendlichen innerhalb des Sommerprojektes „Bike and Build“ gepflanzt.

Die Jugend schafft Raum für die Jugend

Radparcour „Pumptrack“ mit dem Algunder Jugendtreff Iduna

Radfahren ist schon seit eh und je eine Sportart, die Kindern und Jugendlichen Spaß bereitet. Kinder nutzen das Fahrrad als Transportmittel, um zur Schule, zu Freunden oder zu ihren Vereinstätigkeiten zu kommen, aber auch zur Freizeitgestaltung. Im letzten Jahr, welches durch die Einschränkungen der Pandemie geprägt wurde, haben sehr viele Kinder und Jugendliche eine neue Leidenschaft für den Radsport entwickelt. Es ist auffallend, dass am Nachmittag immer mehr radelnde Kinder und Jugendliche den öffentlichen Raum als Spielwiese für dieses Hobby einnehmen und dort verschiedenste Tricks ausprobieren.

Im Gespräch mit den jungen RadfahrerInnen, aber auch mit deren Eltern, wurde der Wunsch geäußert, einen geeigneten Ort zu schaffen, wo die RadfahrerInnen ihre Fähigkeiten ausbauen und ungestört diesem Hobby nachgehen können.

Der Algunder Jugendtreff Iduna möchte als Jubiläumsaktion zu seinem 25-jährigen Bestehen diesen Wunsch aufgreifen und ein partizipatives Bauprojekt mit und für Jugendliche organisieren. Die Idee kam auf Landes- und Gemeindeebene sehr gut an und dank der nicht nur monetären Unterstützung seitens der Entscheidungsträger, können wir dieses Projekt bereits in diesem Jahr voraussichtlich im Monat August umsetzen. Einige Jugendliche, welche leidenschaftlich gerne Radfahren, wurden in eine Planungsgruppe miteinbezogen, sie waren vom ersten Moment an mit involviert

und sind derzeit mit Fundraising und mit der Detailplanung einer Baufirma beschäftigt.

Weiteres organisiert der Jugendtreff parallel zum Bau des Pumptracks das Sommerprogramm „Build and Bike“. Dafür können sich Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren anmelden. Neben der Mithilfe beim Bau des Pumptracks werden auch diverse Radausflüge organisiert. Falls du nun neugierig geworden bist und mehr Informationen möchtest, melde dich einfach direkt beim uns im Algunder Jugendtreff Iduna.

Der Algunder Jugendtreff Iduna, möchte sich schon im Voraus für die Unterstützung verschiedener Betriebe bedanken. In erster Linie geht unser Dank an die Raiffeisenkasse Algund, welche sich mit einer großzügigen Spende an dem Projekt beteiligen möchte. Aber auch Renate Pichler der Firma Karl Pichler AG gebührt ein herzliches Dankeschön, sowie folgenden Firmen, welche uns mit einer Spendenzusage das Projekt ermöglichen: Jugenddienst Meran, Erdbau GmbH, Eviva Sport, Hike and Bike, Nägele K. & A., Multicar, Oberhofer und Kuenz GmbH und weiteren Sponsoren, die sich künftig noch beteiligen möchten. Durch ihre Unterstützung wird es den Jugendlichen und SportlerInnen ermöglicht einen abenteuerlichen Pumptrack mit vielen verschiedenen Elementen und Herausforderungen zu realisieren.



KFB Algund

Neue Zeiten

DU!
Auf Abstand.
Meine Begrüßung findet eine neue Form.

DU!
Hinter dem Plexiglas.
Das Trennende eint uns in Solidarität.

DU!
Mit deiner Maske.
Sprache und Lächeln brauchen mehr Aufmerksamkeit.

Kreativität
Verbundenheit
Achtsamkeit
erschaffen in mir ein neues WIR:
WIR meistern diese Situation.
Miteinander

Ulrike Bertschinger

Arbeitsjahr 2020-2021 - kfb



Ehejubiläen 2021



Wallfahrt zu den Hl. Drei Brunnen, Trafoi



Ein besonderes Arbeitsjahr geht zu Ende. Auch die kfb-Gruppe war herausgefordert, gewohnte Angebote abzusagen, Anderes umzuplanen und kreativ nach Formen der Begegnung zu suchen. Nach wie vor sollte man spüren, dass die Frauen eine kraftvolle Gemeinschaft sind.

So konnte, trotz vieler Einschränkungen, jeweils am Herz-Jesu-Freitag ein Abendlob gemeinsam gefeiert werden, und es wurde die Anbetungsstunde bei den Gebetstagen gestaltet.

Aber auch bei der Kreuzweg- und Maiandacht durfte man spüren, dass „Jemand“ da ist, der uns durch diese außergewöhnliche Zeit begleitet und stärkt.

Jede fühlte sich untereinander verbunden und setzte sich für das Gemeinwohl ein. So auch bei einem unserer Schwerpunkte, der Feier der Ehejubiläen. Bis zuletzt war es spannend: wer kommt, wer traut sich, was darf man. Vieles ist ja nicht mehr selbstverständlich. Die Freude war groß, als sich doch viele Paare in der Pfarrkirche eingefunden haben, um gemeinsam für die vergangenen Jahre zu danken und um neu für Begleitung Gottes zu bitten. Der beliebte

Umtrunk nach dem Gottesdienst musste allerdings auf das nächste Jahr verschoben werden.

Die Wallfahrt, die für viele Frauen der Pfarrei zu einem Fixpunkt im Juni geworden ist, konnte nach längerem Hin und Her organisiert werden. Das Ziel waren die Hl. Drei Brunnen in Trafoi. Viele Frauen waren sehr froh, wieder Gemeinschaft spüren und erleben zu dürfen und gingen gestärkt nach Hause. Das Miteinander hat einen neuen Wert erhalten.

Die kfb hat ihr „Arbeitsjahr“ bei einem Abendessen beim Leiter am Waal abgeschlossen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch Pfarrer Florian für seine fünfjährige Begleitung gedankt und dieser mit einem kleinen Geschenk verabschiedet, da er am 1. September seine Arbeit nach Brixen verlegt.

Trotz vieler Einschränkungen war es nicht ein leeres Jahr. Vieles was bisher selbstverständlich war, wird wieder neu wahrgenommen und geschätzt. Voll Hoffnung und mit Mut blickt die Katholische Frauenbewegung in die Zukunft, ganz nach ihrem Jahresmotto: Vertraue und Gehe.

Dörflinger Glückstopf

Eigentlich ist der Glückstopf eines der Highlights beim Dörflinger Kirchtagsfest, welches jährlich vom II Zug der Feuerwehr Algund organisiert wird. Leider fällt der „Dörflinger Kirchtag“ auch im heurigen Jahr, wie so vieles, Corona bedingt voraussichtlich noch einmal aus. Aus diesem Grund haben wir entschieden, den Glückstopf in einer etwas größeren Form, als eigenständige Lotterie, aufzulegen. Das Konzept ist, einen großen Teil der Einnahmen in den Ankauf der Gewinne bei Betrieben aus Algund zu investieren. Das Sortiment der Gewinne reicht dabei von täglichen oder wöchentlichen Lebensmittellieferungen über Gutscheine bis zu tollen Sachpreisen (Gewinndetails siehe unten). Vielfach sind uns die Betriebe beim Ankauf der Gewinne preislich noch etwas entgegengekommen.

Die Ziehung der Gewinnlose soll, sofern es möglich ist, anlässlich eines kleinen Festes am 2. Oktober um 20.00 Uhr in der Feuerwehalle des II Zuges erfolgen. Sollte die allgemeine Situation eine öffentliche Veranstaltung nicht zulassen, wird die Ziehung online übertragen. Die Ergebnisse der Verlosung werden auf jeden Fall in der „alm“ und auf der Facebook- Seite der Feuerwehr Algund veröffentlicht.

Der Losverkauf hat bereits begonnen und die folgenden Betriebe haben sich dankenswerter Weise bereiterklärt dabei mitzuhelfen: Auto Flarer, Biergarten Forst, Bike and Hike, Gartenmarkt Meran, Palmengarten Gstör, Salon Liebreiz und Sennerei Algund.

Dörflinger Glückstopf
2. Oktober 2021
FF Algund II.Zug





1 Los – € 5,00

Preise:

- E- Bike Bike and Hike (2800€)
- Thermomix – Bimby (1300€)
- Smart TV EP Howa (600€)
- 2x wöchentliche Brotlieferung Bäckerei Tauber (500€)
- Täglich einen 1/2 Liter Milch Sennerei Algund (400€)
- 2x Verwöhntag für 2 Hotel Dorner (je 260€)
- Catering Metzgerei Pförtl (200€)
- Catering Metzgerei Gstör (200€)
- Monatlicher Durstlöcher Nägele (200€)
- Familiensaisonskarte Lido Algund (175€)
- Essen Biergarten Forst (150€)
- Candlelight- Dinner Ladurner Vellau (150€)
- Candlelight- Dinner Oberlechner Vellau (150€)
- Candlelight- Dinner Rusterkeller (150€)
- 2x Candlelight Dinner Blaue Traube (je 150€)
- Collaudo PKW Mobiletech (80€)
- 2x Brunch für 2 Schloss Plars (je 50€)
- 2x Brunch für 2 Forsterhof (je 50€)
- Haare schneiden Liebreiz (20€)
- 2x Kuchen Cafe Andrea (je 50€)

Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz



TRANSCONTAINER

5 – 30 m³

Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Kolpingsfamilie Algund

Landeswallfahrt

Kolping Südtirol zusammen mit Nord- und Osttirol trafen sich am Sonntag, 30. Mai zur Landeswallfahrt am Ritten. Dazu eingeladen haben die Kolpingsfamilien Bozen und Ritten. Um 10 Uhr war Treffpunkt an der Bergstation der Rittner Seilbahn, von dort pilgerten wir gemeinsam bei herrlichem Wetter über die Freudpromenade zum Haus der Familie-Bildungszentrum Lichtenstern. Bei der Waldkirche in Lichtenstern feierten wir gemeinsam, „mit den geltenden Sicherheitsbestimmungen“, den Gottesdienst mit Kolpingpräsident Dr. Josef Stampfl. Nachher gab es im Bildungszentrum noch ein gutes Mittagessen. Anschließend noch eine kurze Erklärung

zur Kirche, die zwischen 1953 und 1955 gebaut und 2017 renoviert wurde, und dann machten sich alle auf den Heimweg. Jeder konnte einen beliebigen Weg zurück zum Ausgangspunkt wählen. Von Algund war leider nur eine kleine Vertretung mit dabei. Aber bei anderen Kolpingsfamilien war es auch nicht viel besser. Die Angst aufgrund der Corona-Pandemie war doch noch für viele zu groß. Es war aber trotzdem ein schöner Tag und man konnte wieder einmal mit anderen „Kolpingern“ das eine und andere Gespräch führen.



Pfarrchor Algund singt in Kleingruppen

Aufgrund der Coronaschutzbestimmungen musste auch der Pfarrchor Algund eine längere Pause einlegen. Dem Ausschuss war es jedoch ein Anliegen, mit der Chortätigkeit sobald als möglich wieder zu beginnen. Da das Singen mit dem gesamten Chor aber nicht erlaubt war, wagten wir den Versuch, die anstehenden Feste wie Josefi, Palmsonntag bis Ostern, Pfingsten, Errichtung der Seelsorgeeinheit, Fronleichnam und Votivmesse mit dem Bischof, in Kleingruppen mitzugestalten. Für jede*n einzelne*n Sänger*in war

es eine Freude, wieder in Gemeinschaft singen zu können, gleichzeitig auch eine Herausforderung. Besonders unserem Obmann Luis von Pföstl lag es am Herzen, dass die Chortätigkeit wieder aufgenommen werden konnte, die Kirche wieder mit festlichen Gesängen erfüllt wurde und dadurch ein Zeichen von Hoffnung und Zuversicht gesetzt wird. Auch Vertreter des Pfarrorchesters - Streicher und Bläser - haben einige Gottesdienste während der Coronazeit in der Kleingruppe mitgestaltet.



Offene Kontaktunde

Spielgruppe im Alten Dorf

Auch dieses Jahr stand im Zeichen der Pandemie und so war es der Offenen Kontaktunde nicht möglich ihr Jahresprogramm umzusetzen. Allein die von ihr gegründete Spielgruppe im Widum vom Alten Dorf konnte geöffnet bleiben.

Wir danken der Offenen Kontaktunde, dass sie die Spesen, die mit den Beiträgen der Eltern niemals gedeckt werden könnten, übernimmt und so den Fortbestand der Spielgruppe gewährleisten kann! Dankbar sind wir auch, dass wir trotz der Pandemie das Spielgruppenjahr 2020/2021 gut und gesund zu Ende bringen konnten.

Zehn Kinder waren vom 29. September 2020 bis zum 15. Juni 2021 in der Gruppe, haben miteinander gespielt, gebaut, gebastelt, gesungen, geredet und geturnt. Besonders gefreut haben sich die Kinder über die Kasperltheater, die Geburtstagsfeiern, den Besuch auf dem Spielplatz beim „Schwellenbach“, das Elterntags-Fest im Garten und den Besuch des Notarztes und des Sanitäters mit dem Rettungswagen.

Nach den Sommerferien, Ende September 2021, starten wir wieder mit der Spielgruppe und freuen uns auf Euch!

Für Informationen:
Barbara Ablter Huber, Tel. 338 385 45 25
Charlotte Göller Ladurner, Tel. 339 370 78 76



Spielgruppe Kindertreff im Kloster Maria Steinach

organisiert vom KFS

Das Spielgruppenjahr ist nun zu Ende und wir sind alle in der wohlverdienten Sommerpause. Glücklicherweise konnten wir auch in diesem schwierigen Jahr den interessierten Familien anhand klarer, strukturierter Corona-Maßnahmen ermöglichen, ihre Kinder in die Spielgruppe zu bringen. Darüber sind wir sehr froh und danken allen Familien für ihr Vertrauen und Mitmachen. Wir hatten auch dieses Jahr wieder zwei Gruppen, eine am Montag und Donnerstag und die zweite am Dienstag und Freitag.

Unsere Spielgruppe findet immer von 9.00 bis 11.30 Uhr für Kinder zwischen 20 Monaten bis Kindergartenbeginn statt. Zu unseren Zielen zählen das behutsame Loslösen von den familiären Bezugspersonen, das Spielen mit Gleichaltrigen, das Knüpfen von sozialen Kontakten zu anderen Kindern und zu neuen Bezugspersonen außerhalb der Familie, das Erlernen erster einfacher Regeln im Umgang miteinander und das Vermitteln von kleinkindgerechten Liedern, Fingerspielen und Kreisspielen. Wir legen viel Wert darauf, dass jedes Kind in seinem Rhythmus in die Gruppe findet und sich wohlfühlt und unterstützen dies durch unsere fachkundige pädagogische Begleitung. Unser Gruppenraum ist in verschiedene Spielbereiche unterteilt, welche zum Spielen und Verweilen, Träumen und Zuhören einladen.

Nach dem gemeinsamen Aufräumen, essen wir eine kleine Jause und anschließend gehen wir ins Freie. Die Kinder können sich dort bewegen, mit Puppenwagen spazieren gehen, Ballspielen, Sandspielen, Bobbycar fahren und vieles mehr. Um 11.30 Uhr versammeln wir uns im Innenhof vor dem Kloster und singen gemeinsam ein Lied zum Abschluss. Das ist unser Ritual und die Kinder freuen sich immer darauf.

In diesem Herbst 2021/22 starten wir mit einer Gruppe im September und die zweite ist ab November geplant.

Es sind noch Plätze frei, wir freuen uns, von Euch zu hören!

Meldet euch bei Interesse einfach bei Elisabeth Schmidler:

Tel. 348 765 32 95



Öffentliche Bibliothek Algund



Bibliothekskunden haben etwas gemeinsam: die Liebe zu Büchern, oder zu CDs, zu DVDs, Tonies...



Von der Pazifikküste in die Algunder Bibliothek: Univ.-Prof. Dr. Stefan Stoll mit Senna und Viola

Neue Bücher in der Bibliothek

Noll, Ingrid:

Kein Feuer kann brennen so heiß

Lorina ist Altenpflegerin und betreut eine alte Dame. Die Natur hat sie nicht mit einem schönen Äußeren beschenkt. Sie verliebt sich in den Masseur Boris, der aber bei einem Autounfall stirbt. Sein Nachfolger Ruben wird zur großen Liebe von Lorina... Eine herzerwärmende Geschichte – ein Lesegenuss!



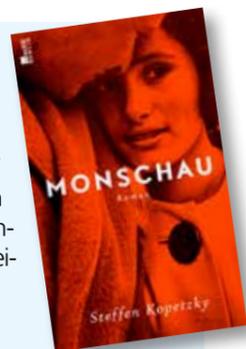
Andò, Roberto: Ciro Versteck

Schauplatz Neapel. Unerwartet wird der Alltag des zurückgezogen lebenden Musikprofessors Gabriele Santoro über den Haufen geworfen, als er beschließt, dem Nachbarsjungen Ciro zu helfen. Der ist der Sohn eines Camorra-Mitglieds und wird zur Zielscheibe der organisierten Kriminalität. Eine spannende Geschichte mit realen Bezügen.



Kopetzky, Steffen: Monschau

Kopetzky beschreibt den Ausbruch der letzten Pocken-Epidemie im Jahr 1962 in Monschau/ Deutschland. Für den Leser/die Leserin von heute kommen viele Ereignisse im Zusammenhang mit der Epidemie und die Verhaltensweisen der Menschen bekannt vor.



Pepe, Sara: Lavendelblüten in der Provence

Chloé erbt von ihrer Tante in der Provence ein Anwesen. Sie reist in das kleine Dorf und will das Anwesen zu einer Pension umbauen. Eine nette Geschichte mit einigen unerwarteten Wendungen, einem Schuss Liebe und einer geheimnisvollen Familienfehde. Leichte Sommer-Lektüre, geschrieben von einer Autorin aus Kaltern.



Chronistenverein Algund

Bezirkstreffen in Aschbach

Nach langer Zeit war es wieder einmal möglich, ein Chronistentreffen auf Bezirksebene abzuhalten. Auf Betreiben der Bezirkschronistin Marianne Hofer luden die Algunder Chronisten am Samstag, den 26. Juni zu einem abwechslungsreichen Programm nach Aschbach. Wenn die Beteiligung der anderen Ortchronisten auch verhalten war – außer der Bezirkschronistin kamen ein Meraner und drei Marlinger ChronistInnen der Einladung nach – so ließ die Stimmung dennoch nicht zu wünschen übrig. Immerhin waren sieben Algunder ChronistInnen mit dabei und sogar Alt-Chronistin Burgl Kiem gesellte sich zur Gruppe.

Mit der „Eule“, der Aschbacher Seilbahn, ging es flott hinauf auf den Bergweiler, wo zuerst die Herz-Jesu-Kirche besucht wurde. Unser Mitglied Maria Hölzl Stifter erläuterte in anschaulicher Weise die Entstehung und Bedeutung der reich ausgeschmückten Kirche. Es war für alle aufschlussreich, von direkten Berührungspunkten der Malereien Theodor Spöttls zum Kunstgeschehen des 19. Jahrhunderts (Beuroner Schule, „Deutsche Kapelle“ in Loreto) zu erfahren, oder bei den dargestellten Figuren auf Gesichter aus dem Meraner Bürgertum verwiesen zu werden.

Als nächstes Highlight folgte die Besichtigung des ehemaligen Wídums und Schulhauses, dessen Sanierung im Rahmen des Projekts

„WerkStottSchul“ vor dem Abschluss steht. Unser Mitglied Gemeindefereferentin Waltraud Holzer Klotz führte uns durch die Räume und erzählte vom Projekt bzw. der Beteiligung der Gemeinde Algund. Der sorgsame Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz wurde allseits gelobt und die zutage getretenen Malereien bestaunt.

Bei einem kleinen „Halbmittag“ versuchte Chronistin Maria Kiem der Frage auf den Grund zu gehen, weshalb die Enklave Aschbach seit Menschengedenken Teil der Gemeinde Algund ist, obwohl sich die beiden Siedlungsgebiete territorial nicht berühren. Anhaltspunkte dazu liefert die (Siedlungs)Politik der Grafen von Tirol im späten Mittelalter sowie die Wald- und Weidewirtschaft. Endgültige Klarheit gibt es keine.

Erbaut und gestärkt machte sich die Gruppe nun auf eine kleine Wanderung, um dann beim Aschbacher Hof ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen. Zum Abschluss des Tages setzte man sich anschließend zu einer offiziellen Bezirkssitzung zusammen, bei der anfallende Projekte und Veranstaltungen besprochen wurden und Bezirkschronistin Marianne Hofer uns als bittere Pille des Tages mitteilte, dass sie ihr Amt zurücklegen wird. Mit dem Auftrag, eine/n passende/n Nachfolger/in zu suchen, flog die Gruppe zufrieden auf den Flügeln der Eule talabwärts.



ASC Algund Raiffeisen

Generalversammlung

Am 10. Juni 2021 fand die diesjährige Generalversammlung des Amateursportclub Algund Raiffeisen im Freigelände des Festplatzes neben dem Thalguterhaus in Algund statt. Den aktuellen Corona-Regeln entsprechend wurden Tische und Bänke platziert und zahlreiche Vereinsmitglieder, Sportler und Gäste fanden sich bei schönem Wetter ein. Weiterer Höhepunkt neben den anstehenden Neuwahlen zum Vereinsausschuss war die Übergabe und Segnung des neuen Vereinsbusses. Der neue Vereinsbus, Marke VW, komplettiert die vorhandenen Busse des ASC Algund und ermöglicht flexible Organisation und Anfahrten aller Sektionen zu den auswärtigen Wettkämpfen. Die Segnung nahm Pfarrer Florian Pitschl nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten vor.

Präsident Ulrich Ladurner konnte neben dem Bürgermeister Ulrich Gamper und Raika-Direktor Artur Lechner auch Vize-Bürgermeisterin Alexandra Ganner begrüßen. Ehrenpräsident Karl Schweigl und Ehrenmitglied Peppi Schermer fanden sich ebenfalls zur Versammlung ein. Nachdem das Protokoll der letzten Generalversammlung einstimmig genehmigt wurde, berichteten die einzelnen Sektionen des ASC über ihre jeweiligen Tätigkeiten und Aktivitäten, welche während der Corona-Pandemie deutlich gelitten hatten.

Ausschuss-Mitglied und Kassier Patrick Nussbaumer trug den versammelten Mitgliedern den Kassenbericht vor. Die Rechnungsrevisoren Hermann Christanell, Michael Schweigl und Peppi Berteotti teilten mit, dass es keine Beanstandungen an der Buchführung gegeben hatte und der Kassier wurde einstimmig entlastet. Dabei wurde die Arbeit von Patrick Nussbaumer und Margit Brugger ausdrücklich gelobt.



Bei den nachfolgenden Neuwahlen zum Vereinsausschuss wurden zunächst die langjährigen Mitglieder Peppi Zorzi (25 Jahre), Andreas Agethle (10 Jahre) und Stefan Ennemoser (10 Jahre) verabschiedet, die sich der Neuwahl nicht mehr stellten. Bei den Neuwahlen erfolgte die Abstimmung einhellig und der neue Ausschuss formiert sich aus den Mitgliedern Verena Berteotti, Ulrich Ladurner, Patrick Lösch, Manuel Schmider, Patrick Nussbaumer, Steffen Müller und Hansjörg Egger.

Die Kassenrevisoren mit Hermann Christanell, Michael Schweigl und Berteotti Josef bleiben weiterhin aktiv wie auch das Schiedsgericht mit Girardini Walter, Platzgummer Walter und Otto Waibl, die alle einstimmig von der Versammlung bestätigt wurden. Nach Abschluss der Wahlen ergriffen mit Vize-Bürgermeisterin Alexandra Ganner und Raika-Chef Artur Lechner die Gäste das Wort. Ehrenpräsident Karl Schweigl schloss die Runde ab und betonte die Wichtigkeit des Sports und der Vereinsarbeit gerade in diesen Zeiten.

Am 18. Juni 2021 fand sich der neugewählte Ausschuss zu seiner ersten konstituierenden Sitzung zusammen und wählte einstimmig Steffen Müller zum neuen Präsidenten. Stellvertreter bleibt, wie bisher, Patrick Lösch. Patrick Nussbaumer und Manuel Schmider bekleiden weiterhin die Funktionen als Kassier und Schriftführer.

Meisterschaft im Schnelldurchgang Algunder Junghandballegerinnen überzeugen

Nachdem der Lockdown die sportlichen Möglichkeiten der jungen Mädchen des ASC Algund Handball Damen über Monate eingeschränkt hat, wurde im März durch die italienische Handball Föderation (FIGH) im Eilverfahren eine Meisterschaftsrunde mit 2 Gruppen in Südtirol einberufen. Auch die Algunder Mädchen unter Trainer Hansjörg Egger und Julia Dalsant beteiligten sich daran. In unserer Gruppe spielten die Teams aus Schenna, Laugen Tisens und des SSV Bozen. Innerhalb kürzester Zeit mussten Aufbau-Training und vor allem die vorgeschriebenen wöchentliche Antigen-Tests organisiert werden. Das Gelingen dieser Vorhaben verdanken wir dem hartnäckigen Einsatz des Trainers Hansjörg und auch der tatkräftigen Hilfe durch die Gemeinde Algund und insbesondere unserer „Testerin“ Monika von Pfösl. Dafür nochmals ein großes „Vergelt's Gott!“



Nach nur 3 Trainingswochen bei denen alle Mädchen mit Einsatz und Ehrgeiz dabei waren, konnte zum Auftakt in der heimischen Sporthalle der Mittelschule Algund gleich ein souveräner Sieg gegen den SSV Bozen eingefahren werden. Ein weiterer Höhepunkt für die jungen Nachwuchshandballegerinnen waren die neuen Spieltrikots, welche in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit designt und kreiert wurden. Die neuen Leibchen wurden von der Firma „Raumwunder“ gesponsort, wofür wir hier auch ausdrücklich ein Dank aussprechen möchten. Die verkürzte Spielrunde der unter 13-jährigen endete mit den Play-Offs und bescherte uns wieder die Gegner aus Bozen. Schlussendlich belegten unsere jungen Damen den 6. Platz in der Meisterschaft U-13 in Südtirol.

Als Spielerinnen erfolgreich dabei waren Laura Di Benedetto, Gamper Paula, Erina Gerbeshi, Lena Gorfer, Ilaria Heidenberger, Maria Kronauer, Scharischa Ladurner, Mara Oberegger, Isabella Paradiso, Emma Spitaler, Nora Spitaler, Greta Unterthurner sowie Miriam und Sarah Wellenzohn.

Abschlussfest Sektion Fußball

Am Freitag, den 18. Juni hat der Sportclub Algund - Sektion Fußball ein kleines Abschlussfest mit unseren Kindern auf dem Sportplatz Algund organisiert, bei dem die Spieler/innen unserer Jugendmannschaften und deren Eltern eingeladen waren.

Es haben ca. 80 Kinder mit Eltern teilgenommen, die zeitlich gestaffelt mit Speis und Trank verköstigt wurden. Zwischendurch spielten die Kinder gegen die Eltern, wobei sich letztere von den Lernfortschritten ihrer Kinder überzeugen konnten.

Die Sektion Fußball erfreut sich, trotz des vergangenen schwierigen Jahres, eines Zuwachses bei den Aktiven, was die absolute Notwendigkeit sportlicher Betätigung der Jugend unterstreicht.

Der Verein bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für gute Zusammenarbeit, sowie bei den Sponsoren mit unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenkasse Algund, für die finanzielle Unterstützung, ohne die unser Spielbetrieb nicht möglich ist. Nach einer kurzen Sommerpause werden wir im August unsere Tätigkeit wieder aufnehmen.

Gerne nehmen wir noch Einschreibungen für die Saison 2021-2022 entgegen. Jugendkoordinator: Peter Preims 334 22 40 300
E-Mail: fussball@sportclubalgund.it



ASC Algund Raiffeisen

Trauer um Alt-Präsident Josef Hölzl

Mit tiefem Bedauern hat der Amateursportverein Algund ASC das plötzliche Ableben seines Gründungsmitglieds, langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten Sepp Hölzl zur Kenntnis nehmen müssen. Sepp Hölzl ist als Mitbegründer des Algunder Sportvereins einer derjenigen Menschen „alter Garde“, die den Sport in Algund an- und vorangetrieben haben.



Bereits zur Gründung des „Sportclub Algund“ am 3. September 1965 im Saal der Raiffeisenkasse Algund war Sepp einer der Initiatoren dieses Vereins und stand ihm als Präsident über 30 Jahre lang vor. Für heutige Sportler fast unvorstellbar, mussten die sportlichen Aktivitäten des jungen Vereins, gerade im Fußball, mangels eines Sportplatzes in Algund über 11 Jahre im benachbarten Rabland und am Viehmarktplatz (Schlachthof) in Meran ausgetragen werden. Die Fußballspiele wurden bis 1976 dort ausgetragen.

Wieviel Idealismus, wieviel Zeitaufwand und Einsatzwillen gehören dazu, einen Verein über einen so langen Zeitraum ohne eigene Sportanlage zu führen und dabei noch andere zu motivieren! Diese Leistung gebührt Sepp Hölzl unumstritten und macht ihn zu einem der wichtigsten Figuren dieses Algunder Sportclubs. Viel Zeit, Kraft und Geduld erforderte die Planung des Sportplatzes in Algund. 1974 begonnen, wurde selbiger 1976 fertiggestellt. In die mehr als dreißigjährige Ära des Alt-Präsidenten gehören die Überwindung aller Schwierigkeiten und Hindernisse, welche sich bei der Errichtung der ersten Algunder Sportanlagen in den Weg stellten. So manches Mal bereits kurz vor der Aufgabe, ist es ihm insbesondere gelungen, den Mitstreitern neuen Mut zu geben und der Algunder Jugend eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten. Dieses Leitmotiv zieht sich fast bildhaft durch sein ganzes Leben, wenn man sich mit Werdegang unseres geschätzten Alt-Präsidenten Sepp Hölzl beschäftigt.

In der Zeit seiner Vorstandschaft des SCA, Sportclub Algund, sind die heute zur Selbstverständlichkeit gewordenen Einrichtungen wie der Sportplatz, die Kegelbahn im Vereinshaus und die Sporthalle an der Mittelschule Algund errichtet worden. Die einzelnen Sportsektionen gründeten sich und der Hobby- und Freizeitsport fand im Sportclub genauso Heimat wie der Leistungssport. Die heute

gewohnten jährlichen Dorf-Kegelmeisterschaften und die Dorfmeisterschaft im Fußball führen in die Zeit von Sepp Hölzl zurück. Seit 1982 gibt es den Sponsorenvertrag mit der Raiffeisenkasse Algund und so konnte der Verein in solidere Verhältnisse und den neuen Namen ASC Algund Raiffeisen geführt werden. Bereits damals waren im Verein sieben Sportsektionen aktiv. Mit dem Wechsel 1997, als Karl Schweigl das Amt des Sportclubpräsidenten übernahm, wurde Sepp Hölzl Ehrenpräsident des Vereins. Auch danach war er als Gemeindeassessor für die Belange des ASC Algund Ansprechpartner. Zum Abschluss unseres aufrichtigen Nachrufes an den Alt- und Ehrenpräsidenten zitieren wir aus der Chronik zum 25-jährigen Vereinsjubiläum: „Was der Sportclub Algund heute ist, ist er zu einem Gutteil durch Sepp Hölzl geworden“. Dem kann man nur zustimmen. Ruhe in Frieden, lieber Sepp! Wir, der gesamte Amateursportclub ASC Algund Raiffeisen, sind wirklich stolz, einen solchen herausragenden Menschen in unseren Reihen gehabt zu haben. Sepp hat sowohl im Verein als auch in der Gemeinde als Assessor stets den Sport und das Gemeinwohl im Blick gehabt. Wir trauern heute um einen Sportler, Menschen und um eine Persönlichkeit, die seinesgleichen sucht. Unser aufrichtiges Beileid gilt der gesamten Familie Hölzl. Der Sportclub Algund wird Ihrem Alt- und Gründungs-Präsidenten Josef Hölzl stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Monika Mahlknecht Foser (*5.4.1944 †5.5.2021)

Am 5. Mai verstarb die Meraner Künstlerin Monika Mahlknecht Foser. Mit ihr nimmt wieder eine jener Personen Abschied, die an der Gestaltung unserer neuen Pfarrkirche mitgewirkt haben. Monika Mahlknecht schuf die Fenster in der Taufkapelle, welche den Lebensbaum in den verschiedenen Jahreszeiten bzw. Lebensaltern zeigen, sowie die Fenster im Bußraum und das schmale Kinderfenster an der Nordwand. Auch am erweiterten Algunder Friedhof ist ihre künstlerische Handschrift mit den Fenstern des Kriegerdenkmals sichtbar.

Das Markenzeichen der Fenstergestaltungen von Monika Mahlknecht Foser war die Betonglas-Technik, welche sie sich bei einem Praktikum in Südfrankreich aneignete. Zuvor hatte sie eine Ausbildung in Malerei, Farben- und Materialkunde an der Kunstakademie in Darmstadt erhalten. Seit den 1960er Jahren wurden ihre Arbeiten immer wieder mit Preisen ausgezeichnet. Unter vielen anderen Werken ist der Entwurf des Bühnenvorhangs im Stadttheater Meran zu erwähnen. Zu früh ist die in Liechtenstein und Meran schaffende Künstlerin von uns gegangen. Algund gedenkt ihrer.



„Im Vertrauen auf den Herrn...“



Mädchenschule 1920

Die Neugründung des Klosters Maria Steinach in Algund 1848

Das Kloster Maria Steinach in Algund wurde 1241 von Gräfin Adelheid von Tirol gestiftet. Als es 1782 von Joseph II. aufgehoben wurde, baten 9 Nonnen um Aufnahme im Dominikanerinnen-Kloster in Lienz. Das Klostergebäude diente nun armen Leuten als Unterkunft, die Kirche wurde als „Heumagazin“ verwendet.

Jahrzehnte später stand das Kloster zum Verkauf und die Lienzener Dominikanerinnen erwarben es mit Hilfe großzügiger Gönner. 1848 nahmen 6 Schwestern Abschied von ihrem Mutterkloster und nach 2-tägiger Fahrt kamen sie am 9. November in Algund an, „mit Freuden und Dankestränen“, wie die Chronistin schrieb. Die Wiederbesiedlung war nur unter der Bedingung bewilligt worden, dass hier den Mädchen unentgeltlich Unterricht erteilt wurde.

„Die Schulzimmer waren erst zuletzt gebaut worden, daher noch ganz feucht, (...) es waren keine Schulstühle. (...) Dessenungeachtet kamen manche Mütter mit ihren Mädchen und erbot sich, selbst das Holz zu den Stühlen und zum Einheizen herzugeben. (...) Am 5. Dez. nach der hl. Messe kamen 9 Mädchen in die leeren Schulzimmer, sie mußten warten, bis der Tischler die erste Bank brachte. (...) Es war nichts vorrätig, weder Tinte noch Papier noch Rechentafel. Allemahl, wenn eine Bank fertig war, kamen unsere Mädchen, und doch nur so viele als Platz hatten. (...) Der gütige Hochw. Hr. Pfarrer besuchte uns, und ließ eine Rechentafel machen, kaufte uns Schulbücher. (...) Die

Mädchen waren fleißig u. besuchten die Schule so gern, daß man sie gar nicht fortbrachte, ehe es abends dunkel wurde. (...) Dienstag und Donnerstag Nachmittag hielten wir Arbeitsschule, die ihnen besonders erwünscht und erfreulich war, da sie noch nie hierin Unterricht erhalten hatten. (...) Weil die Kinder nicht gar streng behandelt wurden, und die Ältern auch kein Schulgeld bezahlen mußten, ersetzten es uns die Bäuerinnen, sie brachten uns Brot, Milch, Butter, Eier u.s.w., so daß wir zur Nothdurft damit auskamen. (...) Nach Pfingsten fingen wir an, die Sommerschule zu halten. (...) Um Martini 1849 fing wieder das Schuljahr an. Diesmal war es schon viel leichter, wir hatten jetzt 2 Zimmer mit der nöthigen Einrichtung versehen. Die Zahl der Mädchen von Algund, Steinach, Forst, Nörder, Plars und Partschins zusammen stieg auf 57.“

Bis zum Kriegsende 1945, viele Jahrzehnte hindurch, unterrichteten die Dominikanerinnen Generationen von Mädchen aus Algund und Umgebung. Die letzte als Lehrerin tätige Schwester war Schwester Aloisia Wellenzohn aus Algund, die ab 1945 allerdings nicht mehr in der klösterlichen Privatschule unterrichtete, sondern in der öffentlichen Schule, die bis zum Neubau der Grundschule 1956 im Kloster ihren Sitz hatte. Ältere Algunderinnen können sich noch gut an Sr. Aloisia als ihre Lehrerin erinnern.

Christine Gamper
Zitate aus der Klosterchronik



Veranstaltungskalender Juli - August - September

Manifestazioni: Luglio - Agosto - Settembre

Sa./sab., 17.07.2021	Festival „Area 1 – togetherLoud“ – West Life Südtirol	19:00 Uhr Festplatz Thalgueterhaus
Mo./lun., 19.07.2021	Markt Via Claudia Augusta	08:00–14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz
So./dom., 25.07.2021	Christophorus-Sonntag	10:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 01.08.2021	Aschbacher Kirchtag – FF Algund, Gruppe Aschbach	10:30 Uhr Maria Schnee
Mo./lun., 09.08.2021	Markt Via Claudia Augusta	08:00–14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz
Sa./sab., 14.08.2021	Algund rockt – Schützenkompanie Algund	18:00 Uhr Festplatz Thalgueterhaus
So./dom., 15.08.2021	Wanderung im Vinschgau – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 15.08.2021	Markt Via Claudia Augusta	08:00–14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz
So./dom., 15.08.2021	Maria Himmelfahrt – Festgottesdienst mit Kräutersegnung	10:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 20.08.2021	Plarser Festl – FF Algund, 3. Zug	18:00 Uhr Plars
So./dom., 29.08.2021	Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Florian	10:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 03.09.2021	Konzert Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgueterhaus
So./dom., 05.09.2021	Einstandsgottesdienst für Pfarrer Josef Wieser	10:00 Uhr Pfarrkirche
Mo./lun., 06.09.2021	Markt Via Claudia Augusta	08:00–14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz
Sab./Sa., 11.09.2021	Inaugurazione mostra d'arte „ArtAlgund“ nell'ambito del giubileo 40 anni „Circolo Culturale La Quercia“ Eröffnung Kunstausstellung „ArtAlgund“ im Rahmen des 40-Jahre-Jubiläums „Circolo Culturale La Quercia“	Ore 19:00 Uhr Sala Civica Casa della Cultura / Bürgersaal Thalgueterhaus
So./dom., 12.09.2021	Wanderung in Gröden – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Fr./ven., 17.09.2021	Konzert der Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgueterhaus
Sab./Sa., 18.09.2021	Giornata delle porte aperte per soci e simpatizzanti con inaugurazione e benedizione del nuovo locale sociale nell'ambito del giubileo 40 anni „Circolo Culturale La Quercia“	ore 10:00–19:00 sede del Circolo “La Quercia” Lagundo/Foresta
Sab./Sa., 18.09.2021	Merano Pop Symphony Orchestra in concert Circolo Culturale La Quercia	ore 20.30 Uhr Sala Raiffeisen Casa della Cultura / Raiffeisensaal Thalgueterhaus
So./dom., 19.09.2021	Markt Via Claudia Augusta	08:00–14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz

Mehrtägige Veranstaltungen

Sa./sab., 21. – So./dom., 22.08.2021	Burggräfler Rassekaninchenschau Kaninchenzuchtverein Burggrafenamt	Sa./sab. 9:00–22:00 Uhr, So./dom. 9:00–18:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgueterhaus
So./dom., 12. – Mo./lun., 13.09.2021	ArtAlgund	09:30–12:00 / 15:00–18:00 Sala Civica Casa della Cultura / Bürgersaal Thalgueterhaus

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1° ven. del mese	Krankenkommunion	Vormittag – nach Absprache mit Pfarrer Florian
---	-------------------------	--

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgueterhaus.it



Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich nehme mir die Freiheit – ohne jemandem zu nahe treten zu wollen – auch im Namen der anderen Anrainer, die in unmittelbarer Nachbarschaft des ALGO Einkaufs- und Vergnügungszentrums wohnen, auf einen Irrtum aufmerksam zu machen. In mehreren vorhergehenden alm-Magazinen wurde darauf hingewiesen, dass unsere Gemeindeväter und -mütter Wert auf die Beruhigung der J.-Weingartner-Straße legen würden. Genau da ist der verflixte Fehler unterlaufen. Es sind einfach 2 Buchstaben irgendwie abhanden gekommen, und zwar „un“. Es sollte richtig heißen: Die J.-Weingartner-Straße sollte „beunruhigt“ werden.

Nun ja, kann passieren... Vorläufig ist Kino, Kegelbahn usw. noch nicht in Betrieb, aber wir werden den zunehmenden Lärm wohl mit heroischer Fassung tragen müssen...

N.B. Hoffentlich lässt die grellrote Beleuchtung ALGO nicht jemanden auf eine weitere lukrative Geschäftsidee kommen!

Rosemarie Pertl

Im alm -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Kleinanzeiger

Annunci economici

Einheimische Haushaltshilfe für Seniorenpaar in Algund gesucht. Ca. 3 Stunden täglich von Montag bis Freitag. Tel. 342 701 85 44 oder 338 385 31 29

Einheimisches Paar sucht 3-/4-Zimmerwohnung in Algund und Umgebung zum Mieten oder evtl. Kaufen. Wir freuen uns über Angebote. Tel. +39 339 56 126 26

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort alm-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindegemeinschaftshaus hinterlegt werden (Kennwort alm-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. August 2021



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen

V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt

T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Donnerstag von 10 bis 13 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marleno



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

Ha un familiare non autosufficiente a casa?

Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?

Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311
Mo./Lun.	8.30–12.00	
Di./Mar.	8.30–12.00	14.30–16.30
Mi./Mer.	8.30–12.00	
Do./Gio.	8.30–12.00	14.30–16.30
Fr./Ven.	8.30–12.30	
Recyclinghof / Stazione di riciclaggio		Tel. 0473 440 097
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)		
Di./Mar.	8.00–11.30	14.30–16.30
Do./Gio.	8.30–11.30	
Sa./Sab.	8.30–11.30	
Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835
in der Gemeinde / in Comune		
Oktober–Mai / Ottobre–Maggio		Juni–September / Giugno–Settembre
Mo./Lun.	9.00–11.00	Mo./Lun. 9.00–11.00
Di./Mar.	16.00–19.30	Di./Mar. 16.30–19.30
Mi./Mer.	16.00–18.00	Mi./Mer. 16.30–18.30
Do./Gio.	16.00–18.30	Do./Gio. 16.30–19.00
Fr./Ven.	16.00–18.00	Fr./Ven. 16.30–18.30
Sa./Sab.	10.00–12.00	Sa./Sab. 10.00–12.00
Jugendtreff Iduna / Centro giovanile		
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune		
Mo./Lun.		15.00–22.00
Di./Mar.		16.30–22.00
Do./Gio.		16.30–22.00
Fr./Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler	18.00–23.00
Sa./Sab.		18.00–22.00
Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951
Arztambulatorium / Ambulatorio medico		
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do./Mar.+Gio. 17.00–19.00
Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792
Arztambulatorium / Ambulatorio medico		
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do./Mar.+Gio. 17.00–19.00
Dr. Katja Ladurner Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454
Arztambulatorium / Ambulatorio medico		
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)		
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30–11.30	Do. 12.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30–11.30	Gio. 12.00–13.30
Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731
Mo.–So./Lun.–Dom.	8.30–12.30	13.00–16.00
Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.30–12.30	15.00–19.00
Sa./Sab.	8.30–12.30	
Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744
Mo.+ Fr./Lun.+Ven.	9.00–11.00	
Raiffeisenkasse Algund (Sitz) Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)		Tel. 0473 268 111
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.05–12.55	
Mo., Do., Fr./Lun., Gio., Ven.	14.45–16.45	
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.		
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.		
Thalguteraus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442
Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600
Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368
Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 448 368



Viel mehr als eine Bank, Molto più di una banca,

**... weil meine Raiffeisenkasse
eine Genossenschaft ist. Und bleibt.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir seit jeher mit den Bürgern und Betrieben aus unseren Gemeinden eng verbunden. Wir wissen, wem wir täglich verpflichtet sind, unser Bestes zu geben. Als finanzieller Weggefährte – ein Leben lang.

**... perché la mia Cassa Raiffeisen è una
società cooperativa, oggi come in futuro.**

In quanto banca cooperativa, da sempre vantiamo uno stretto legame con i cittadini e le aziende del territorio, ai quali ci impegniamo quotidianamente a dare il meglio. E, in veste di esperti finanziari, vogliamo essere al loro fianco per tutta la vita.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Algund
Cassa Raiffeisen Lagundo